

FEUERWEhr

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

шшш.ffgap.de





Bereit zu helfen -24 Stunden, 365 Tage



Prof.-Küntscher-Str. 8 82418 Murnau Tel: 088421/48-0 Fax: 08841/48-2600









HOTEL AM BADERSEE

ZUGSPITZDORF GRAINAU



Löschteich. Am Fuße der Zugspitze.

Unser Haus befindet sich inmitten der Alpen direkt am Badersee, umgeben von Bäumen und Wiesen. Für jeden, der aus dem grauen Alltag gerettet werden möchte. Und inspirierende Quellen sucht.

HOTEL AM BADERSEE | Am Badersee 1-5 | D-82491 Grainau Tel. +49 (0)8821 821-0 | Fax +49 (0)8821 821-292 www.hotelambadersee.de | info@hotelambadersee.de



Strom aus Wasserkraft: 120-jährige Tradition in Garmisch-Partenkirchen!





Öffnungszeiten Kundenzentrum: Mo - Mi 8:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr Do 8:00-18:00 Uhr und Fr 8:00-14:00 Uhr



Kundenservice Kundenzentrum Internet



08821 / 753-333 service@gw-gap.de www.gw-gap.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Frauen und Männer unserer Feuerwehren leisten einen wertvollen ehrenamtlichen Dienst am Nächsten, für Leib und Leben sowie Hab und Gut der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises.

In dieser 26. Ausgabe der Feuerwehrzeitung des Landkreises Garmisch-Partenkirchen erhalten Sie wieder Einblick in das Engagement und Können sowie das gro-

ße Einsatzspektrum der freiwilligen Kräfte, welches nicht nur Brandgeschehen, sondern auch die Hilfe bei Verkehrs- und Betriebsunfällen sowie bei Hochwasser und Katastrophenlagen umfasst. In unserem Landkreis gibt es 30 Freiwillige Feuerwehren sowie zwei Betriebsfeuerwehren, bei denen sich nahezu 2.000 aktive Mitglieder für Ihre Sicherheit einsetzen.

Die diesjährigen Jubiläen der Feuerwehren sowie der 2. Oberbayerische Feuerwehrleistungswettbewerb zeigten einmal mehr den starken Zusammenhalt in den Wehren und die lange Tradition des Feuerwehrwesens im Landkreis. Der Landkreis unterstützt die Feuerwehr im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten daher bestmöglich. So wurden dieses Jahr 315.000 Euro für die laufenden Kosten der Feuerwehren zur Verfügung gestellt. Der Kreishaushalt hielt zu Beginn des Jahres für Investitionen im Feuerwehrwesen insgesamt rund 150.000 Euro bereit.

Vor wenigen Wochen verstarb Ehren-Kreisbrandinspektor Georg Wagner plötzlich im Alter von 64 Jahren. Georg Wagner hat sich durch seinen vorbildlichen, unermüdlichen Einsatz als langjähriger Kreisbrandinspektor und örtlicher Einsatzleiter sowie durch seine hohen fachlichen und menschlichen Qualifikationen in außerordentlichem Maße um das Gemeinwohl und die Sicherheit im Landkreis verdient gemacht. Es war ihm immer ein besonderes Anliegen, den Menschen zu helfen. Mit seinem Erfahrungsschatz war Georg Wagner eine wertvolle Stütze des Feuerwehrwesens im Landkreis und wird daher umso mehr fehlen!

Die Wehren des Landkreises und alle Aktiven verdienen für ihre vorbildliche Einsatzbereitschaft und ihren Idealismus Dank, Anerkennung und Unterstützung. Im Namen des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, aber auch persönlich bedanke ich mich bei allen, die diesen ehrenamtlichen Dienst leisten.

Besonders danke ich Herrn Kreisbrandrat Johann Eitzenberger und den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion für ihr Engagement. Diesen Dank verbinde ich auch mit den besten Wünschen für eine gute Zukunft mit möglichst wenigen Ernstfällen und einer hoffentlich stets gesunden Rückkehr aus Übungen und Einsätzen. Ein herzlicher Dank gilt auch jenen, die mit dazu beigetragen haben, dass das vorliegende Heft erscheinen konnte.

Anton Speer Landrat

Inhalt	
Grußwort des Landrates	3
Grußwort des Kreisbrandrates	5
Statistiken Einsatzstatistik & Aktivenzahlen 2016 Leistungsprüfungen	6 7
Personalien Organigramm der Kreisbrandinspektion Anschriftenverzeichnis der Kreisbrandinspektion Neuer Feuerwehrseelsorger/Fachbereichsleiter Ihre Kommandanten im Landkreis Nachruf	8 9 9 10 11
Ehrungen 2016/2017	12
Betriebsfeuerwehr Freilichtmuseum Glentleiten	13
Kommandantendienstversammlung 2017	14
Ausbildungen/Lehrgänge/Übungen Ausbildungen/Lehrgänge 2016/2017 Maschinistenlehrgang Fahrsicherheitstraining Brandübungscontainer	16 17 18 19

Einsätze	20
Rauchwarnmelderpflicht in Bayern	22
Großbrand in Bad Bayersoien	24
2. Oberbayerischer Feuerwehrleistungswettbewerb	26
Was passiert bei Feuerwehrwettbewerben?	29
Fahrzeugübersicht 2017	30
Neuanschaffungen Neue Fahrzeuge und Geräte	31
Aus den Feuerwehren Gerätehauserweiterung in Oberau Aktionstag "Tag der Krüner Retter"	33 34
Quer durch's Jahr	35
Jugendfeuerwehr Wissenstest Berufsfeuerwehrtag Jugendfeuerwehr Oberammergau 1. Bezirkskinderfeuerwehrzeltlager	36 37 38 38



Innovationskraft trifft Leistung

www.langmatz.de



Dann ist unsere Schanzenführung bei einem Besuch in Garmisch-Partenkirchen ein Muss.

Anmeldungen und noch mehr Infos zu Garmisch-Partenkirchen bei unserer Tourist-Info, Tel. 08821 180 700, tourist-info@gapa.de.

www.gapa.de







KLINIK DR. BEGER



- ~ Orthopädische Rehabilitation
- ~ Anschlussheilbehandlung
- ~ Ambulante Physiotherapie
- Gang u. Bewegungsanalyse mit wirbelsäulenmessung

rbelsäulenmessung Kooperationspartner der ((€



Achenfeldstraße 19/21 82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel.: +49(0)8821/9150-0 | Fax: +49(0)8821915-499 Mail: mail@begerklinik.de | Internet: www.begerklinik.de

AMBULANTE PHYSIOTHERAPIE

"Physiotherapie ist eine sinnvolle Ergänzung aber auch eine Alternative zur medikamentösen oder operativen Therapie."



Tel.: +49(0)8821/915-330 | Mail: physio@begerklinik.de Internet: www.physiogap.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,



nach der Jubiläumsausgabe im vergangenen Jahr erhalten Sie auch in der vorliegenden 26. Ausgabe unserer Landkreis-Feuerwehrzeitung wieder zahlreiche interessante Informationen rund um unser Feuerwehrwesen.

In diesem Jahr stehen neben den gewohnten Berichten über die Jugendarbeit und das umfangreiche Ausbildungsgeschehen auch die Neustrukturierung der Betriebsfeuerwehr des Freilichtmuseums Glentleiten sowie der am 24.6.2017 in Murnau durchgeführte 2. Oberbayerische Feuerwehrleistungswettbewerb besonders im Mittelpunkt.

Mit großer Betroffenheit und Trauer musste im August 2017 der erst im vergangenen Jahr offiziell in den "Feuerwehr-Ruhestand" getretene Ehren-Kreisbrandinspektor Georg Wagner aus Hofheim zu Grabe getragen werden. Ihm ist ein besonderer Nachruf gewidmet.

Ein besonderes Bedürfnis ist es mir, an dieser Stelle wieder allen zu danken, die die Herausgabe dieser Ausgabe ermöglicht haben. Allen voran unseren zahlreichen Inserenten, ohne deren werbliche Unterstützung diese Form unserer Öffentlichkeitsarbeit nicht finanzierbar wäre.

Dazu dem gesamten Team vom Verlag und unserem "Chefredakteur", Kreisbrandmeister Peter Keller, mit allen weiteren Autoren und Fotografen. Nicht zuletzt gilt mein Dank auch an dieser Stelle allen, ohne deren maßgebliche Unterstützung und Verständnis ein effektiver ehrenamtlicher Dienst nicht täglich und rund um die Uhr geleistet werden könnte. Besonders unseren fast 2.000 Feuerwehrmännern und -frauen, den Kommandanten und Führungskräften, den Ausbildern und Schiedsrichtern, den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion, den Verantwortlichen in der Politik, den Arbeitgebern sowie den Ehefrauen, Partner-/innen und Familien unserer Feuerwehrdienstleistenden.

Ich wünsche Ihnen einmal mehr eine interessante Lektüre und eine gute, unfall- und brandfreie Zeit bis zum nächsten Jahr.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Toliani Chadreger

Johann Eitzenberger, Kreisbrandrat Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Garmisch-Partenkirchen e.V.



Mit Automatik und ganz guade Ausstattung. Und für die Feuerwehren und Rettungswesen bieten wir einen speziellen Gruppentarif in den Ausbildungsklassen C und CE.

Klein & Fein nur noch in Uffing, Rigistraße 4 Termine:

Gelände- und Sicherheitstraining:

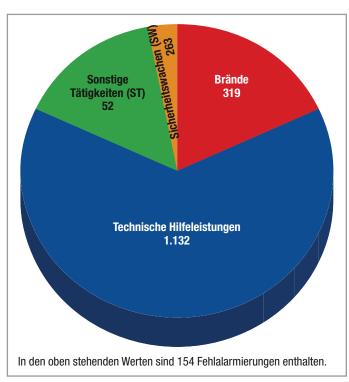
Freitag, 13.4.2018 ab 13.30 Uhr Samstag, 14.4.2018, ganztägig Samstag, 21.4.2018, ganztägig LKW-Führerschein-Kurs:

Dienstag, 17.10.2017 Dienstag, 9.1.2018 Dienstag, 6.3.2018



Einsatzstatistik & Aktivenzahlen 2016

Gemeinde	Brände	THL	SW	ST	Gesamt
Bad Bayersoien	1	21	4	2	28
Bad Kohlgrub	2	29	2	1	34
Eschenlohe	3	55	14	12	84
Ettal	8	12			20
Farchant	5	29	7		41
Garmisch-Partenkirchen	128	283	168	12	591
Grainau	7	39	7	1	54
Großweil	6	24	4	1	35
Krün	21	38	8	1	68
Mittenwald	11	76		1	88
Murnau a. Staffelsee	65	162	11	3	241
Oberammergau	25	73	18	3	119
Oberau	8	36	2	1	47
Ohlstadt	2	32	8		42
Riegsee		2			2
Saulgrub	3	48	1	1	53
Schwaigen	2	7			9
Seehausen a. Staffelsee	4	30	2		36
Spatzenhausen	1	24		6	31
Uffing a. Staffelsee	6	52	2	3	63
Unterammergau	7	39			46
Wallgau	4	21	5	4	34
Gesamt	319	1.132	263	52	1.766



Feuerwehr	Aktive	davon	Anwärter	davon	AGT
reueiweiii	AKUVE	weibl.	Allwarter	weibl. Anw.	AUI
FF Aidling	32				9
FF Altenau	45	2	7	1	16
FF Bad Bayersoien	64	1			14
FF Bad Kohlgrub	59		8		24
FF Eschenlohe	61	1			18
FF Ettal	32				
FF Farchant	70		12		25
FF Garmisch	121		7		56
FF Grafenaschau	31	1	7	1	9
FF Grainau	106		6		44
FF Graswang	25				10
FF Großweil	49		10	3	20
FF Hechendorf	36				10
FF Krün	72				26
FF Mittenwald	104				50
FF Murnau	84	7	5	1	30
FF Oberammergau	64	1	7	2	26
FF Oberau	62	2	8	3	18
FF Ohlstadt	58		16		28
FF Partenkirchen	132	2	10		53
FF Riegsee	43				11
FF Saulgrub	48	3	9	2	9
FF Schöffau	44		4		25
FF Schwaigen	18				
FF Seehausen	63	1	3		20
FF Spatzenhausen	49	5			21
FF Uffing	38	1	16	4	12
FF Unterammergau	68	2			24
FF Wallgau	91				30
FF Weindorf	48	3			16
BtF Glentleiten	6				
BtF Schloß Linderhof	41	21			10
Gesamt	1.864	53	135	17	664



Leistungsprüfungen 2016

"Die Gruppe im Löscheinsatz"							Anzahl der	Abzeichen
Feuerwehr	Anzahl der Gruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Gesamt
Bad Bayersoien	2	8	4	1	1		1	15
Farchant	2	4	7			1		12
Gainau	5	4	9	12		4	7	36
Krün	1	1		5	1	1		8
Mittenwald	2			9		2	2	13
Oberammergau	2	3	7	1	3	2		16
Partenkirchen	6	21	20		2	1		44
Schöffau	2	11	2	2	1	2		18
Unterammergau	2			1	7	4		12
Wallgau	3	6	7	2	4	6		25
Gesamt	27	58	56	33	19	23	10	199

"Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz" Anzahl der Abzeichen								
Feuerwehr	Anzahl der Gruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Gesamt
Eschenlohe	3			3				3
Farchant	2	17						17
Garmisch	3	18	5	4				27
Großweil	3	11	8					19
Krün	2	6	5	1	3			15
Murnau	3	7	3	2	1	4	2	19
Oberau	3	13	1	2	1	1	1	19
Ohlstadt	3	1	6	5	8	1	5	26
Partenkirchen	1	9						9
Gesamt	20	82	28	14	13	6	8	151



Triftstraße 28, 82467 Garmisch-Partenkirchen

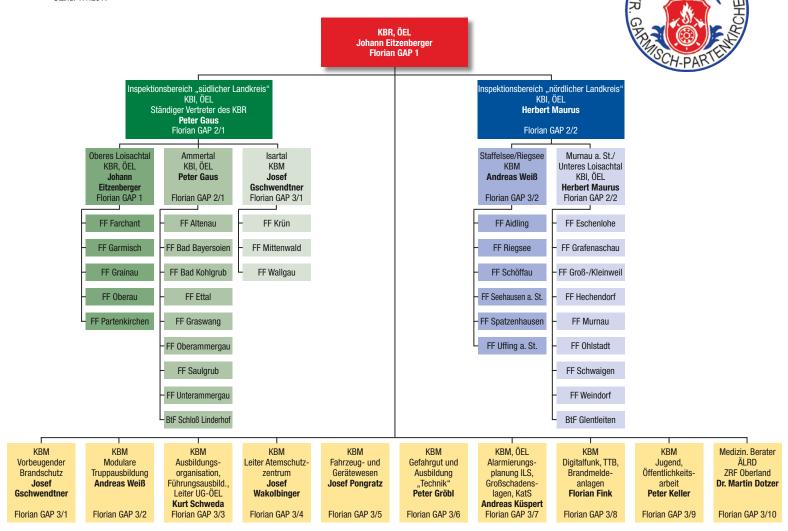
Telefon: 08821 / 9506 - 0 Fax: 08821 / 9506 - 21

www.elektro-doellgast.de

Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen aller Art Zertifiziert zur Planung und Errichtung von Brandmeldeanlagen Gebäudesystemtechnik EIB Verkauf von Elektromaterial

Organigramm der Kreisbrandinspektion

Stand: 1.1.2017



GG. LANG SEL. ERBEN

GEGRÜNDET 1775

INHABER: FLORIAN LANG

Dorfstraße 20 · 82487 Oberammergau Tel. 08822/1081 · Fax 08822/1060 email: Gg.Lang-sel.Erben@t-online.de



Aus eigenen Schnitzwerkstätten:

- ➤ Madonnen ➤ Heiligenfiguren ➤ Profane Figuren
- ➤ Reliefe ➤ Tiere ➤ Engelsputten
- ➤ Reiche Auswahl an Krippenfiguren + Krippenställen + Zubehör

Anschriftenverzeichnis der Kreisbrandinspektion

Kreisbrandrat

KBR Johann Eitzenberger

Mustersteinstraße 10 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. dienstlich: 0 88 21/910-32 12 oder 0 88 21/751-214

Tel. privat: 088 21/96 92 90 Mobil: 0160/363 86 96 Fax dienstlich: 088 21/7 23 30 E-Mail: kbr@ffgap.de

Florian Garmisch-Partenkirchen 1

Inspektionsbereich Süd u. Ständiger Vertreter des Kreisbrandrates

KBI Peter Gaus

Dorfstraße 39, 82487 Oberammergau Tel. dienstlich: 0 88 22/8 44 Tel. privat: 0 88 22/67 36 Fax dienstlich: 0 88 22/37 43 E-Mail: gaus@ffgap.de

Florian Garmisch-Partenkirchen 2/1

Inspektionsbereich Nord

KBI Herbert Maurus

Kocheler Straße 31 82418 Murnau a. Staffelsee Tel. privat: 08841/9695 Fax privat: 08841/40041 E-Mail: maurus@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 2/2

Kreisbrandmeister

KBM Josef Gschwendtner

Am Sagle 14, 82481 Mittenwald Tel. dienstlich: 0 88 23/92 00 18 Fax dienstlich: 0 88 23/34 41 E-Mail: gschwendtner@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/1

KBM Andreas Weiß

Moosstraße 1, Schöffau, 82449 Uffing a. Staffelsee Tel. dienstlich: 0 88 46/92 02-16 Mobil privat: 0173/5 32 92 25 Fax dienstlich: 0 88 46/92 02-25 E-Mail: weiss@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/2

KBM Kurt Schweda

Griesbräustraße 11, 82418 Murnau a. Staffelsee Tel. dienstlich: 0 88 41/48-21 21 Mobil privat: 0160/93 76 30 16 Fax privat: 0 88 41/62 32 33 E-Mail: schweda@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/3

KBM Josef Wakolbinger

Griesstraße 22, 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. dienstlich: 0 88 21/910-56 60 Mobil privat: 0176/24 81 82 18 Fax dienstlich: 0 88 21/910-56 65 E-Mail: atemschutz-zentrum@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/4

KBM Josef Pongratz

Waldschmidtstraße 11, 82487 Oberammergau Tel. dienstlich: 0 88 22/46 66 Fax dienstlich: 0 88 22/93 23 84 E-Mail: pongratz@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/5

KBM Peter Gröbl

St.-Martin-Str. 47, 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. dienstlich: 0 88 21/5 26 09 Mobil privat: 0172/7 09 11 50 Fax dienstlich: 0 88 21/5 81 85 E-Mail: groebl@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/6

KBM Andreas Küspert

Reintalstraße 4 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. dienstlich: 08821/910-3242 Tel. privat: 08821/9437090 Mobil dienstlich: 0172/7091042 Fax privat: 08821/9437092 E-Mail: kuespert@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/7

KBM Florian Fink

Devrientweg 1 a 82487 Oberammergau Tel. privat: 0 88 22/9 49 52 32 Mobil privat: 0160/1 52 10 04 Fax privat: 0 88 22/9 49 52 33 E-Mail: fink@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/8

KBM Peter Keller

Höllgraben 12 82441 Ohlstadt Tel. dienstlich: 089/89 06-68 90 Tel. privat: 0 88 41/7 90 97 Mobil privat: 0176/18 90 66 20 Fax dienstlich: 089/89 06-68 88 E-Mail: keller@ffgap.de Florian Garmisch-Partenkirchen 3/9

In medizinischen Fragen berät uns:

ÄLRD ZRF Oberland Dr. Martin Dotzer Loisachstraße 23 c 82418 Murnau Tel. dienstlich: 0 88 41/48-41 68 Tel. privat: 0 88 41/62 72 77

Neuer Feuerwehrseelsorger/Fachbereichsleiter

Korbinian Wirzberger, seit 2001 Mitglied der Feuerwehr Garmisch, ist neuer Feuerwehrseelsorger für die Feuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Diese Funktion ergibt sich aus seiner Bestellung zum Leiter des Fachbereiches 13 im Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen, PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung) – Feuerwehr und Seelsorge.

Der 34-jährige Wirzberger wurde am 29.6.2013 im Mariendom zu Freising zum Priester geweiht und feierte am 14.7.2013 im Kurpark Garmisch seinen Primizgottesdienst.

Nach seiner ersten Kaplanstelle im Pfarrverband Teisendorf ist er nun seit 1.9.2017 als Pfarrvikar im Pfarrverband Miesbach und Hausham tätig und damit auch wie-

der näher an seinen Heimatort herangerückt.

Als vollausgebildeter Feuerwehrmann und Atemschutzgeräteträger engagiert er sich bei der Feuerwehr Miesbach. Darüber hinaus pflegt er aber auch als Mitglied seiner Heimatwehr Garmisch eine regelmäßige kameradschaftliche Verbundenheit.

Nachdem er im Juli 2017 an der Staatlichen Feuerwehrschule in Geretsried den Lehrgang als Fachberater für den Bereich PSNV absolviert hat, wurde er von Kreisbrandrat Johann Eitzenberger mit Wirkung vom 1.10.2017 zum Fachbereichsleiter bestellt.

In der kommenden Zeit wird er den Fachbereich schrittweise aufbauen und allen Feuerwehren im Landkreis nicht nur mit





Rat und Tat auf diesem wichtigen Gebiet, sondern auch als Ausbilder im Rahmen der Modularen Truppausbildung zur Verfügung stehen.

Ihre Kommandanten im Landkreis

1 FF Aidling Goldhofer Markus Dorfstraße 23 82418 Riegsee-Aidling 0.8847/6191 2 FF Altenau Filser Florian Wurmansauer Straße 24 82442 Saulgrub-Altenau 0.8845/757802 3 FF Bad Bayersoien Niggl Franz Trahtweg 13 82435 Bad Bayersoien 0.1708 24 06 34 4 FF Bad Kohlgrub Mangold Josef Baumgartnerstraße 3 82433 Bad Kohlgrub 0.8845/757361 5 FF Eschenlohe Steffl Franz Asamiklammstraße 2a 82438 Eschenlohe 0.8824/92.909 6 FF Ettal Gall Georg Alte Bergstraße 16 82488 Ettal 0.8821/612.99 8 FF Garmisch Gröbl Peter StMartin-Straße 47 82490 Farchant 0.8821/526.09 9 FF Grafenaschau Förschl Ludwig Aschauer Straße 25 82449 Grafenaschau 0172/86552849 10 FF Grainau Keller Josef Törlenweg 5 82491 <	Nr.	Feuerwehr	Name	Vorname	Straße	PLZ	0rt	Telefon
3 FF Bad Bayersoien Niggl Franz Trahtweg 13 82435 Bad Bayersoien 0170/8240634 4 FF Bad Kohlgrub Mangold Josef Baumgartnerstraße 3 82433 Bad Kohlgrub 08845/757361 5 FF Eschenlohe Steffl Franz Asamklammstraße 2a 82438 Eschenlohe 08824/929091 6 FF Ettal Gall Georg Alte Bergstraße 16 82488 Ettal 08822/6492 7 FF Farchant Joner Thomas Wettersteinstraße 7 82490 Farchant 08821/6299 8 FF Garmisch Gröbl Peter StMartin-Straße 47 82490 Farchant 08821/52609 9 FF Grafenaschau Förschl Ludwig Aschauer Straße 25 82445 Grafenaschau 0172/8652849 10 FF Grainau Keller Josef Törlenweg 5 82491 Grainau 08821/75588 11 FF Graswang Pest Thaddäus Sonnenbergweg 14 82488 Ettal-Graswang <	1	FF Aidling	Goldhofer	Markus	Dorfstraße 23	82418	Riegsee-Aidling	0 88 47/61 91
4 FF Bad Kohlgrub Mangold Josef Baumgartnerstraße 3 82433 Bad Kohlgrub 0.8845/7573 61 5 FF Eschenlohe Steffl Franz Asamklammstraße 2a 82438 Eschenlohe 0.8824/92 90 91 6 FF Ettal Gall Georg Alte Bergstraße 16 82488 Ettal 0.8822/64 92 7 FF Farchant Joner Thomas Wettersteinstraße 7 82490 Farchant 0.8821/61299 8 FF Garmisch Gröbl Peter StMartin-Straße 47 82490 Farchant 0.8821/52609 9 FF Grafenaschau Förschl Ludwig Aschauer Straße 25 82445 Grafinach-Partenkirchen 0.8821/8588 10 FF Grainau Keller Josef Törlenweg 5 82491 Grainau 0.8821/8588 11 FF Graßwang Pest Thaddäus Sonnenbergweg 14 82488 Ettal-Graswang 0.8821/8588 11 FF Graßweil Waas Jakob Militelstraße 3 82498 Großweil <td>2</td> <td>FF Altenau</td> <td>Filser</td> <td>Florian</td> <td>Wurmansauer Straße 24</td> <td>82442</td> <td>Saulgrub-Altenau</td> <td>08845/757802</td>	2	FF Altenau	Filser	Florian	Wurmansauer Straße 24	82442	Saulgrub-Altenau	08845/757802
5 FF Eschenlohe Steffl Franz Asamklammstraße 2a 82438 Eschenlohe 0 88 24/92 90 91 6 FF Ettal Gall Georg Alte Bergstraße 16 82488 Ettal 0 88 22/64 92 7 FF Farchant Joner Thomas Wettersteinstraße 7 82490 Farchant 0 88 21/52 609 8 FF Garmisch Gröbl Peter StMartin-Straße 47 82467 Garmisch-Partenkirchen 0 88 21/526 09 9 FF Grafenaschau Förschl Ludwig Aschauer Straße 25 82491 Grafenaschau 0 172/8652849 10 FF Grainau Keller Josef Törlenweg 5 82491 Grainau 0 88 21/85288 11 FF Graswang Pest Thaddäus Sonnenbergweg 14 82488 Ettal-Graswang 0 88 22/37 37 12 FF Großweil Waas Jakob Mittelstraße 3 82439 Großweil 0 88 51/940 37 39 13 FF Hechendorf Albrecht Florian Mithelstraße 2 82418 Mu	3	FF Bad Bayersoien	Niggl	Franz	Trahtweg 13	82435	Bad Bayersoien	0170/8240634
6 FF Ettal Gall Georg Alte Bergstraße 16 82488 Ettal 0 88 22/64 92 7 FF Farchant Joner Thomas Wettersteinstraße 7 82490 Farchant 0 88 21/6 12 99 8 FF Garmisch Gröbl Peter StMartin-Straße 47 82467 Garmisch-Partenkirchen 0 88 21/5 26 09 9 FF Grafenaschau Förschl Ludwig Aschauer Straße 25 82445 Grafenaschau 0 172/8 65 28 49 10 FF Grainau Keller Josef Tördenweg 5 82491 Grainau 0 88 21/7 9 37 37 12 FF Groswang Pest Thaddaus Sonnenbergweg 14 82488 Ettal-Graswang 0 88 22/37 37 12 FF Großweil Waas Jakob Mittelstraße 3 82498 Großweil 0 88 21/9 40 37 39 13 FF Hechendorf Allbrecht Florian Müthelstraße 2 82418 Murnau a. StHechendorf 0 170/8 43 29 23 14 FF Krün Simon Anton Fischbachalmstraße 1 8249	4	FF Bad Kohlgrub	Mangold	Josef	Baumgartnerstraße 3	82433	Bad Kohlgrub	08845/757361
7 FF Farchant Joner Thomas Weltersteinstraße 7 82490 Farchant 088 21/6 1299 8 FF Garmisch Gröbl Peter StMartin-Straße 47 82467 Garmisch-Partenkirchen 088 21/5 2609 9 FF Garfenaschau Förschl Ludwig Aschauer Straße 25 82445 Grafenaschau 0172/865 28 49 10 FF Grainau Keller Josef Törlenweg 5 82491 Grainau 088 21/85 88 11 FF Graswang Pest Thaddäus Sonnenbergweg 14 82488 Ettal-Graswang 088 22/37 37 12 FF Großweil Waas Jakob Mittelstraße 3 82439 Großweil 088 51/9 40 37 39 13 FF Hechendorf Albrecht Florian Mühlhagener Straße 2 82418 Murnau a. StHechendorf 0170/8 43 29 23 14 FF Krün Simon Anton Fischbachalmstraße 1 82494 Krün 0172/4 56 53 08 15 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 1 82	5	FF Eschenlohe	Steffl	Franz	Asamklammstraße 2 a	82438	Eschenlohe	08824/929091
8 FF Garmisch Gröbl Peter StMartin-Straße 47 82467 Garmisch-Partenkirchen 0.88 21/5 26 09 9 FF Grafenaschau Förschl Ludwig Aschauer Straße 25 82445 Grafenaschau 0172/865 28 49 10 FF Grainau Keller Josef Törlenweg 5 82491 Grainau 088 21/85 88 11 FF Graswang Pest Thaddäus Sonnenbergweg 14 82488 Ettal-Graswang 088 22/37 37 12 FF Großweil Waas Jakob Mittelstraße 3 82439 Großweil 088 51/9 40 37 39 13 FF Hechendorf Albrecht Florian Mühlhagener Straße 2 82418 Murnau a. StHechendorf 0170/843 29 23 14 FF Krün Simon Anton Fischbachalmstraße 1 82494 Krün 0172/4 56 53 08 15 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82481 Mittenwald 0160/4 7002 16 16 FF Mirnau Krammer Florian Viehmarktplatz 1 <t< td=""><td>6</td><td>FF Ettal</td><td>Gall</td><td>Georg</td><td>Alte Bergstraße 16</td><td>82488</td><td>Ettal</td><td>08822/6492</td></t<>	6	FF Ettal	Gall	Georg	Alte Bergstraße 16	82488	Ettal	08822/6492
9 FF Grafenaschau Förschl Ludwig Aschauer Straße 25 82445 Grafenaschau 0172/8652849 10 FF Grainau Keller Josef Törlenweg 5 82491 Grainau 08821/8588 11 FF Graswang Pest Thaddäus Sonnenbergweg 14 82488 Ettal-Graswang 08822/3737 12 FF Größweil Waas Jakob Mittelstraße 3 82439 Großweil 08851/9403739 13 FF Hechendorf Albrecht Florian Mühlhagener Straße 2 82418 Murnau a. StHechendorf 0170/8432923 14 FF Krün Simon Anton Fischbachalmstraße 1 82494 Krün 0172/4565308 15 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82481 Mittenwald 0160/4700216 16 FF Murnau Krammer Florian Viehmarktplatz 1 a 82481 Murnau a. St. 08841/476160 17 FF Oberaumergau Gaus Peter Dorfstraße 39 82487 Ober	7	FF Farchant	Joner	Thomas	Wettersteinstraße 7	82490	Farchant	08821/61299
10 FF Grainau Keller Josef Törlenweg 5 82491 Grainau 08821/8588 11 FF Graswang Pest Thaddäus Sonnenbergweg 14 82488 Ettal-Graswang 08822/37 37 12 FF Großweil Waas Jakob Mittelstraße 3 82439 Großweil 08851/9403739 13 FF Hechendorf Albrecht Florian Mühlhagener Straße 2 82418 Murnau a. StHechendorf 0170/8432923 14 FF Krün Simon Anton Fischbachalmstraße 1 82494 Krün 0172/4565308 15 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82481 Mittenwald 0160/4700216 16 FF Murnau Krammer Florian Viehmarktplatz 1 a 82418 Murnau a. St. 08841/466 60 17 FF Oberau Schindlbeck Florian Bischofstraße 25 82496 Oberau 0172/8482823 19 FF Olstadt Gratz Christoph Von-Kaulbachstraße 20 82441	8	FF Garmisch	Gröbl	Peter	StMartin-Straße 47	82467	Garmisch-Partenkirchen	08821/52609
11 FF Graswang Pest Thaddäus Sonnenbergweg 14 82488 Ettal-Graswang 08822/37 37 12 FF Großweil Waas Jakob Mittelstraße 3 82439 Großweil 08851/9403739 13 FF Hechendorf Albrecht Florian Mühlhagener Straße 2 82418 Murnau a. StHechendorf 0170/8432923 14 FF Krün Simon Anton Fischbachalmstraße 1 82494 Krün 0172/4565308 15 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82481 Mittenwald 0160/4700216 16 FF Mittenwald Krammer Florian Viehmarktplatz 1 a 82418 Murnau a. St. 088 41/476160 17 FF Oberau Schindlbeck Florian Bischofstraße 25 82496 Oberaumergau 088 22/6736 18 FF Oberau Schindlbeck Florian Bischofstraße 25 82496 Oberau 0172/8482823 19 FF Ollstadt Gratz Christoph Von-Kaulbachstraße 25 8249	9	FF Grafenaschau	Förschl	Ludwig	Aschauer Straße 25	82445	Grafenaschau	0172/8652849
12 FF Großweil Waas Jakob Mittelstraße 3 82439 Großweil 0.8851/9.40.37.39 13 FF Hechendorf Albrecht Florian Mühlhagener Straße 2 82418 Murnau a. StHechendorf 0.170/8.43.29.23 14 FF Krün Simon Anton Fischbachalmstraße 1 82494 Krün 0.172/4.56.53.08 15 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82481 Mittenwald 0.160/4.70.02.16 16 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82481 Mittenwald 0.160/4.70.02.16 16 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82481 Mittenwald 0.160/4.70.02.16 16 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82481 Mittenwald 0.160/4.70.02.16 16 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82487 Oberau 0.1841/4.76.160 17 FF Oberau Schindlbeck Florian Bischofs	10	FF Grainau	Keller	Josef	Törlenweg 5	82491	Grainau	08821/8588
13 FF Hechendorf Albrecht Florian Mühlhagener Straße 2 82418 Murnau a. StHechendorf 0170/8 43 29 23 14 FF Krün Simon Anton Fischbachalmstraße 1 82494 Krün 0172/4 56 53 08 15 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82481 Mittenwald 0160/470 02 16 16 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82481 Mittenwald 0160/470 02 16 16 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82481 Mittenwald 0160/470 02 16 16 FF Mittenwald Klaus Mittenwald 0160/470 02 16 0160/470 02 16 17 FF Oberau Krammer Florian 82482 0berau 082767 36 18 FF Oberau Schindlbeck Florian Bischofstraße 25 82496 Oberau 0172/8 48 2823 19 FF Othstadt Gratz Christoph Von-Kaulbachstraße 20 82441 Ohlstadt 08841/48 74645 <td>11</td> <td>FF Graswang</td> <td>Pest</td> <td>Thaddäus</td> <td>Sonnenbergweg 14</td> <td>82488</td> <td>Ettal-Graswang</td> <td>08822/3737</td>	11	FF Graswang	Pest	Thaddäus	Sonnenbergweg 14	82488	Ettal-Graswang	08822/3737
14 FF Krün Simon Anton Fischbachalmstraße 1 82494 Krün 0172/4565308 15 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82481 Mittenwald 0160/4700216 16 FF Murnau Krammer Florian Viehmarktplatz 1 a 82418 Murnau a. St. 088 41/47 61 60 17 FF Oberaumergau Gaus Peter Dorfstraße 39 82487 Oberammergau 088 22/67 36 18 FF Oberau Schindlbeck Florian Bischofstraße 25 82496 Oberau 0172/8482823 19 FF Ohlstadt Gratz Christoph Von-Kaulbachstraße 20 82441 Ohlstadt 088 41/4874645 20 FF Partenkirchen Straub Klaus Münchnerstraße 28 82467 Garmisch-Partenkirchen 0172/7 29 16 55 21 FF Riegsee Veit Markus Am Birnberg 16 82418 Riegsee 08 41/62 31 73 22 FF Saulgrub Sailer Matthias Zarlachstraße 10 82442	12	FF Großweil	Waas	Jakob	Mittelstraße 3	82439	Großweil	08851/9403739
15 FF Mittenwald Klotz Hubert Innsbrucker Straße 11 82481 Mittenwald 0160/4700216 16 FF Murnau Krammer Florian Viehmarktplatz 1 a 82418 Murnau a. St. 088 41/47 61 60 17 FF Oberammergau Gaus Peter Dorfstraße 39 82487 Oberammergau 088 22/67 36 18 FF Oberau Schindlbeck Florian Bischofstraße 25 82496 Oberau 0172/8 48 28 23 19 FF Ohlstadt Gratz Christoph Von-Kaulbachstraße 20 82441 Ohlstadt 088 41/48 746 45 20 FF Partenkirchen Straub Klaus Münchnerstraße 28 82467 Garmisch-Partenkirchen 0172/7 29 16 55 21 FF Riegsee Veit Markus Am Birnberg 16 82418 Riegsee 088 41/62 31 73 22 FF Saulgrub Sailer Matthias Zarlachstraße 10 82442 Saulgrub 088 46/91 48 36 23 FF Schöffau Weiß Andreas Moosstraße 1 82449	13	FF Hechendorf	Albrecht	Florian	Mühlhagener Straße 2	82418	Murnau a. StHechendorf	0170/8432923
16 FF Murnau Krammer Florian Viehmarktplatz 1 a 82418 Murnau a. St. 0 88 41/47 61 60 17 FF Oberammergau Gaus Peter Dorfstraße 39 82487 Oberammergau 0 88 22/67 36 18 FF Oberau Schindlbeck Florian Bischofstraße 25 82496 Oberau 0172/8 48 28 23 19 FF Ohlstadt Gratz Christoph Von-Kaulbachstraße 20 82441 Ohlstadt 0 88 41/48 7 46 45 20 FF Partenkirchen Straub Klaus Münchnerstraße 28 82467 Garmisch-Partenkirchen 0172/7 29 16 55 21 FF Riegsee Veit Markus Am Birnberg 16 82418 Riegsee 0 88 41/62 31 73 22 FF Saulgrub Sailer Matthias Zarlachstraße 10 82442 Saulgrub 0 88 45/75 83 84 23 FF Schöffau Weiß Andreas Moosstraße 1 82449 Uffing a. StSchöffau 0 88 46/91 48 36 24 FF Schwaigen Demmel Johann Hinterbraunau 15	14	FF Krün	Simon	Anton	Fischbachalmstraße 1	82494	Krün	0172/4565308
17 FF Oberammergau Gaus Peter Dorfstraße 39 82487 Oberammergau 088 22/67 36 18 FF Oberau Schindlbeck Florian Bischofstraße 25 82496 Oberau 0172/8 48 28 23 19 FF Ohlstadt Gratz Christoph Von-Kaulbachstraße 20 82441 Ohlstadt 088 41/487 46 45 20 FF Partenkirchen Straub Klaus Münchnerstraße 28 82467 Garmisch-Partenkirchen 0172/7 29 16 55 21 FF Riegsee Veit Markus Am Birnberg 16 82418 Riegsee 088 41/62 31 73 22 FF Saulgrub Sailer Matthias Zarlachstraße 10 82442 Saulgrub 088 45/75 83 84 23 FF Schöffau Weiß Andreas Moosstraße 1 82449 Uffing a. StSchöffau 088 46/91 48 36 24 FF Schwaigen Demmel Johann Hinterbraunau 15 82445 Schwaigen/Obb. 088 24/71 33 25 FF Seehausen a. St. Bierling Martin Grandlweg 21	15	FF Mittenwald	Klotz	Hubert	Innsbrucker Straße 11	82481	Mittenwald	0160/4700216
18FF OberauSchindlbeckFlorianBischofstraße 2582496Oberau0172/8 48 28 2319FF OhlstadtGratzChristophVon-Kaulbachstraße 2082441Ohlstadt088 41/487 46 4520FF PartenkirchenStraubKlausMünchnerstraße 2882467Garmisch-Partenkirchen0172/7 29 16 5521FF RiegseeVeitMarkusAm Birnberg 1682418Riegsee088 41/62 31 7322FF SaulgrubSailerMatthiasZarlachstraße 1082442Saulgrub088 45/75 83 8423FF SchöffauWeißAndreasMoosstraße 182449Uffing a. StSchöffau088 46/91 48 3624FF SchwaigenDemmelJohannHinterbraunau 1582445Schwaigen/Obb.088 24/71 3325FF Seehausen a. St.BierlingMartinGrandlweg 2182418Seehausen a. St.0175/7 32 85 7426FF SpatzenhausenMillerJosefDorfstraße 682418Hofheim088 47/69 96 3027FF Uffing a. St.LeisJohannDorfstraße 382449Uffing a. StSchöffau088 46/91 381 7128FF UnterammergauHaseidlAndreasSteinheilstraße 1382497Unterammergau0160/97 36 75 8829FF WallgauHollerJohannSonnleiten 12a82499Wallgau088 25/95 23 30	16	FF Murnau	Krammer	Florian	Viehmarktplatz 1 a	82418	Murnau a. St.	08841/476160
FF Ohlstadt Gratz Christoph Von-Kaulbachstraße 20 82441 Ohlstadt 088 41/4 87 46 45 FF Partenkirchen Straub Klaus Münchnerstraße 28 82467 Garmisch-Partenkirchen 0172/7 29 16 55 FF Riegsee Veit Markus Am Birnberg 16 82418 Riegsee 088 41/62 31 73 FF Saulgrub Sailer Matthias Zarlachstraße 10 82442 Saulgrub 088 45/75 83 84 FF Schöffau Weiß Andreas Moosstraße 1 82449 Uffing a. StSchöffau 088 46/91 48 36 FF Schwaigen Demmel Johann Hinterbraunau 15 82445 Schwaigen/Obb. 088 24/71 33 FF Seehausen a. St. Bierling Martin Grandlweg 21 82418 Seehausen a. St. 0175/7 32 85 74 FF Spatzenhausen Miller Josef Dorfstraße 6 82418 Hofheim 088 47/69 96 30 FF Uffing a. St. Leis Johann Dorfstraße 3 82449 Uffing a. StSchöffau 088 46/9 138171 FF Unterammergau Haseidl Andreas Steinheilstraße 13 82497 Unterammergau 0160/97 36 75 88 FF Wallgau Holler Johann Sonnleiten 12 a 82499 Wallgau 088 25/95 23 30	17	FF Oberammergau	Gaus	Peter	Dorfstraße 39	82487	Oberammergau	08822/6736
FF Partenkirchen Straub Klaus Münchnerstraße 28 82467 Garmisch-Partenkirchen 0172/7 29 16 55 FF Riegsee Veit Markus Am Birnberg 16 82418 Riegsee 088 41/62 31 73 FF Saulgrub Sailer Matthias Zarlachstraße 10 82442 Saulgrub 088 45/75 83 84 FF Schöffau Weiß Andreas Moosstraße 1 82449 Uffing a. StSchöffau 088 46/91 48 36 FF Schwaigen Demmel Johann Hinterbraunau 15 82445 Schwaigen/Obb. 088 24/71 33 FF Seehausen a. St. Bierling Martin Grandlweg 21 82418 Seehausen a. St. 0175/7 32 85 74 FF Spatzenhausen Miller Josef Dorfstraße 6 82418 Hofheim 088 47/69 96 30 FF Uffing a. St. Leis Johann Dorfstraße 3 82449 Uffing a. StSchöffau 088 46/9 13 81 71 FF Unterammergau Haseidl Andreas Steinheilstraße 13 82497 Unterammergau 0160/97 36 75 88 FF Wallgau Holler Johann Sonnleiten 12 a 82499 Wallgau 088 25/95 23 30	18	FF Oberau	Schindlbeck	Florian	Bischofstraße 25	82496	Oberau	0172/8482823
FF Riegsee Veit Markus Am Birnberg 16 82418 Riegsee 088 41/62 31 73 22 FF Saulgrub Sailer Matthias Zarlachstraße 10 82442 Saulgrub 088 45/75 83 84 23 FF Schöffau Weiß Andreas Moosstraße 1 82449 Uffing a. StSchöffau 088 46/91 48 36 24 FF Schwaigen Demmel Johann Hinterbraunau 15 82445 Schwaigen/Obb. 088 24/71 33 25 FF Seehausen a. St. Bierling Martin Grandlweg 21 82418 Seehausen a. St. 0175/7 32 85 74 26 FF Spatzenhausen Miller Josef Dorfstraße 6 82418 Hofheim 088 47/69 96 30 27 FF Uffing a. St. Leis Johann Dorfstraße 3 82449 Uffing a. StSchöffau 088 46/9 1381 71 28 FF Unterammergau Haseidl Andreas Steinheilstraße 13 82497 Unterammergau 0160/97 36 75 88 29 FF Wallgau Holler Johann Sonnleiten 12 a 82499 Wallgau 088 25/95 23 30	19	FF Ohlstadt	Gratz	Christoph	Von-Kaulbachstraße 20	82441	Ohlstadt	08841/4874645
FF Saulgrub Sailer Matthias Zarlachstraße 10 82442 Saulgrub 088 45/75 83 84 23 FF Schöffau Weiß Andreas Moosstraße 1 82449 Uffing a. StSchöffau 088 46/91 48 36 24 FF Schwaigen Demmel Johann Hinterbraunau 15 82445 Schwaigen/Obb. 088 24/71 33 25 FF Seehausen a. St. Bierling Martin Grandlweg 21 82418 Seehausen a. St. 0175/7 32 85 74 26 FF Spatzenhausen Miller Josef Dorfstraße 6 82418 Hofheim 088 47/69 96 30 27 FF Uffing a. St. Leis Johann Dorfstraße 3 82449 Uffing a. StSchöffau 088 46/9 13 81 71 28 FF Unterammergau Haseidl Andreas Steinheilstraße 13 82497 Unterammergau 0160/97 36 75 88 29 FF Wallgau Holler Johann Sonnleiten 12 a 82499 Wallgau 088 25/95 23 30	20	FF Partenkirchen	Straub	Klaus	Münchnerstraße 28	82467	Garmisch-Partenkirchen	0172/7291655
FF Schöffau Weiß Andreas Moosstraße 1 82449 Uffing a. StSchöffau 088 46/91 48 36 Demmel Johann Hinterbraunau 15 82445 Schwaigen/Obb. 088 24/71 33 FF Seehausen a. St. Bierling Martin Grandlweg 21 82418 Seehausen a. St. 0175/7 32 85 74 Miller Josef Dorfstraße 6 82418 Hofheim 088 47/69 96 30 FF Uffing a. St. Leis Johann Dorfstraße 3 82449 Uffing a. StSchöffau 088 46/9 13 81 71 FF Unterammergau Haseidl Andreas Steinheilstraße 13 82497 Unterammergau 0160/97 36 75 88 Holler Johann Sonnleiten 12 a 82499 Wallgau 088 25/95 23 30	21	FF Riegsee	Veit	Markus	Am Birnberg 16	82418	Riegsee	08841/623173
FF Schwaigen Demmel Johann Hinterbraunau 15 82445 Schwaigen/Obb. 088 24/71 33 FF Seehausen a. St. Bierling Martin Grandlweg 21 82418 Seehausen a. St. 0175/7 32 85 74 FF Spatzenhausen Miller Josef Dorfstraße 6 82418 Hofheim 088 47/69 96 30 FF Uffing a. St. Leis Johann Dorfstraße 3 82449 Uffing a. StSchöffau 088 46/9 13 81 71 FF Unterammergau Haseidl Andreas Steinheilstraße 13 82497 Unterammergau 0160/97 36 75 88 FF Wallgau Holler Johann Sonnleiten 12 a 82499 Wallgau 088 25/95 23 30	22	FF Saulgrub	Sailer	Matthias	Zarlachstraße 10	82442	Saulgrub	08845/758384
FF Seehausen a. St. Bierling Martin Grandlweg 21 82418 Seehausen a. St. 0175/7328574 26 FF Spatzenhausen Miller Josef Dorfstraße 6 82418 Hofheim 08847/699630 27 FF Uffing a. St. Leis Johann Dorfstraße 3 82449 Uffing a. StSchöffau 08846/9138171 28 FF Unterammergau Haseidl Andreas Steinheilstraße 13 82497 Unterammergau 0160/97367588 29 FF Wallgau Holler Johann Sonnleiten 12a 82499 Wallgau 08825/952330	23	FF Schöffau	Weiß	Andreas	Moosstraße 1	82449	Uffing a. StSchöffau	08846/914836
FF Spatzenhausen Miller Josef Dorfstraße 6 82418 Hofheim 088 47/69 96 30 FF Uffing a. St. Leis Johann Dorfstraße 3 82449 Uffing a. StSchöffau 088 46/9 13 81 71 FF Unterammergau Haseidl Andreas Steinheilstraße 13 82497 Unterammergau 0160/97 36 75 88 FF Wallgau Holler Johann Sonnleiten 12 a 82499 Wallgau 088 25/95 23 30	24	FF Schwaigen	Demmel	Johann	Hinterbraunau 15	82445	Schwaigen/0bb.	08824/7133
FF Uffing a. St. Leis Johann Dorfstraße 3 82449 Uffing a. StSchöffau 08846/9138171 RF Unterammergau Haseidl Andreas Steinheilstraße 13 82497 Unterammergau 0160/97367588 FF Wallgau Holler Johann Sonnleiten 12 a 82499 Wallgau 08825/952330	25	FF Seehausen a. St.	Bierling	Martin	Grandlweg 21	82418	Seehausen a. St.	0175/7328574
28 FF Unterammergau Haseidl Andreas Steinheilstraße 13 82497 Unterammergau 0160/97 36 75 88 29 FF Wallgau Holler Johann Sonnleiten 12 a 82499 Wallgau 088 25/95 23 30	26	FF Spatzenhausen	Miller	Josef	Dorfstraße 6	82418	Hofheim	08847/699630
29 FF Wallgau Holler Johann Sonnleiten 12 a 82499 Wallgau 0 88 25/95 23 30	27	FF Uffing a. St.	Leis	Johann	Dorfstraße 3	82449	Uffing a. StSchöffau	08846/9138171
	28	FF Unterammergau	Haseidl	Andreas	Steinheilstraße 13	82497	Unterammergau	0160/97367588
On FEW-index Colores Floring Müllerstrag Chr. 0 44 00440 Mayres	29	FF Wallgau	Holler	Johann	Sonnleiten 12a	82499	Wallgau	08825/952330
30 FF Weindorf Scherrer Florian Muninagener Straise 14 82418 Murhau 01/3/8/62880	30	FF Weindorf	Scherrer	Florian	Mühlhagener Straße 14	82418	Murnau	0173/8762880
31 BtF Linderhof N.N.	31	BtF Linderhof	N.N.					
32 BtF Glentleiten Wiedenbauer Martin Glentleiten 4 82439 Großweil 0 88 51/1 85 26	32	BtF Glentleiten	Wiedenbauer	Martin	Glentleiten 4	82439	Großweil	08851/18526



Wir helfen zusammen!

Feuerwehr und Rotes Kreuz im Landkreis Garmisch-Partenkirchen





Kreisverband Garmisch-Partenkirchen Falkenstr. 9, 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel (08821) 94 32 10 www.brk-gap.de

In Memoriam: **Ehren-Kreisbrandinspektor** Georg Wagner verstirbt plötzlich und unerwartet

Wie aus heiterem Himmel schlug die Nachricht ein, dass Georg Wagner, Ehren-Kreisbrandinspektor und seit 1994 amtierender 1. Bürgermeister der Gemeinde Spatzenhausen am 6.8.2017 bei einem Radlausflug plötzlich und unerwartet verstorben ist.



War es doch erst gut ein Jahr her, dass er im Rahmen der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises in Schöffau feierlich verabschiedet und zum Ehren-Kreisbrandinspektor ernannt wurde.

Er war seit 1988 als Kreisbrandmeister für den Staffelsee-/ Riegseeraum verantwortlich und wurde 1991 zum Kreisbrandinspektor ernannt. Seit 2008 war er ständiger Vertreter des Kreisbrandrates. Er hatte sich darüberhinaus neben der Erfüllung seiner allgemeinen Führungsaufgaben, zusätzlich auch als Schiedsrichterobmann für die Leistungsprüfungen im gesamten Landkreis in fast drei Jahrzehnten in besonderer und herausragender Weise verdient gemacht.

Kreisbrandrat Johann Eitzenberger brachte es in seiner Laudatio wie folgt zum Ausdruck:

"... herausragend dabei sind die von ihm geleiteten großen Einsätze, die er aufgrund seiner stets besonnenen und ausgleichenden Art regelmäßig zu einem guten Ende führen konnte. Beispielhaft seien hier neben zahlreichen Großbränden (u.a. Gasthof Post Uffing 2002) die Hochwasserkatastrophen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen in den Jahren 1999, 2002 und 2005 genannt, bei denen er ebenso als Örtlicher Einsatzleiter tätig war, wie auch in einem Einsatzabschnitt bei der Elbe-Flutkatastrophe 2002 in Dessau (Sachsen-Anhalt). Kreisbrandinspektor Georg Wagner war eine Führungspersönlichkeit mit hohem fachlichen und menschlichen Qualifikationen, die bereits 2009 mit der Verleihung des Steckkreuzes die höchste staatliche Auszeichnung im Feuerwehrwesen erfuhren."

Schwer war nun die traurige Pflicht Georg Wagner auf seinem letzten Weg ein ehrendes Geleit zu geben. Die überaus große Anteilnahme aus nah und fern mit rund 1.000 Trauergästen und zahlreichen ehrenden Nachrufen, waren der sichtbare Be-



Ehren-KBI Georg Wagner im Jahr 2002 mit Ministerpräsident Ed- Peter Kröger beim Parlamentarimund Stoiber beim Helferempfang schen Abend in Berlin. nach dem Pfingsthochwasser ...



... 2015 mit DFV-Präsident Hans-



2016 mit Landrat Anton Speer und KBR Johann Eitzenberger bei Herbert Maurus und KBI Peter der Ernennung zum Ehren-KBI ... Gaus.



... 2016 mit seinem Nachfolger

weis für die große Verbundenheit mit einer herausragenden Persönlichkeit.

Kreisbrandrat Johann Eitzenberger stellte im Namen der Kreisbrandinspektion, der Feuerwehren aus dem Landkreis, aus Oberbayern und darüber hinaus fest:

"Georg Wagner war nicht nur ein aufrichtiger und in höchstem Maße ehrbarer und zuverlässiger Feuerwehrwehrkamerad, sondern darüber hinaus ein ganz besonderer fein- und tiefsinniger, gläubiger Mensch, Ratgeber und Freund. Die Feuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen trauern um eine große und großartige Persönlichkeit mit außerordentlichen menschlichen und fachlichen Fähigkeiten."

Ehre seinem Andenken!

Hilfe im Trauerfall



Telefon (08821)2547

Zoeppritzstraße 10 82467 Garmisch-

Bestattungen oHG

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen im In- und Ausland

Erledigung der Formalitäten Tag- und Nachtservice Sarglager Partenkirchen

Bestattungsvorsorge bestattung.ostler@t-online.de





Ehrungen 2016/2017

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für

25-jährige aktive Dienstzeit



FF Bad Bayersoien Peter Utschneider

FF Bad Kohlgrub Christian Schellinger

FF Eschenlohe Franz Steffl

FF Farchant Alois Hibler

FF Garmisch Christian Becherer Michael Wildenauer

FF Grafenaschau Hans-Georg Geigl

FF Grainau Markus Brandmaier Thomas Gufler Stefan Meyer Matthias Weiß

FF Großweil Thomas Bronnhuber Stefan Luidl Leonhard Wagner

FF MittenwaldJosef Hornsteiner
Anton Schober

FF Murnau Josef Hartmann Andreas Lindner FF Oberau

Michael Daisenberger Stefan Fischer Anton Hibler

FF Ohlstadt Christian Fichtner

FF PartenkirchenMichael Leitenbauer
Florian Sponsel

FF Riegsee Stefan Geiger Helmut Goldbrunner Franz Höcker jun. Martin Mayr Robert Neuner Matthias Perfahl Markus Veit

FF Saulgrub Matthias Sailer

FF Spatzenhausen Lorenz Marx

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für

40-jährige aktive Dienstzeit



FF Bad Bayersoien Theo Weitenauer

FF Bad KohlgrubJosef Mangold sen.

FF Ettal Georg Holl FF Farchant Johannes Willi

FF Garmisch Josef Grasegger Ferdinand Karg Franz Ostler Stephan Ostler

FF MittenwaldGerhard Dietzel
Hubert Pfleiderer

FF Partenkirchen Josef Gillmeyer Florian Klöck

FF Unterammergau Franz Beschta Georg Simon

FF Wallgau Anton Neuner

FF Weindorf Werner Gampe

Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silher am Band



Laut Stiftungsurkunde wird das Ehrenkreuz verliehen an aktive Feuerwehrleute: für hervorragende Leistungen im Feuerlöschwesen, für besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr oder für Rettung von Menschen aus Lebensgefahr, wenn der Feu-

erwehrangehörige sich in besonders erheblicher eigener Gefahr befunden hat. Die Auszeichnung wird nicht aufgrund langjähriger Zugehörigkeit zur Feuerwehr verliehen.

FF Partenkirchen Anton Porer Klaus Straub

FF Saulgrub Kaspar Bichler

FF WallgauJosef Berwein

LFV Tirol Jörg Degenhart

Kreisbrandinspektion GAP Johann Eitzenberger

Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille



BRK-Kreisvorsitzender, Altbürgermeister Michael Lidl

THW-Fachberater Anton Huber

Firmenehrung des LFV Bayern

Erzbischöfliche St.-Irmengard-Schulen Garmisch-Partenkirchen





Sparkasse-garmisch.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Betriebsfeuerwehr Freilichtmuseum Glentleiten

Betriebsfeuerwehr Freilichtmuseum Glentleiten geht neue Wege: Neukonzeption für Personal und Fuhrpark

Am Freitag, den 30.6.2017 wurde mit der feierlichen Segnung und Indienststellung zweier auf die besonderen Bedürfnisse des Museumsbetriebs zugeschnittener Fahrzeuge, sog. Quads oder ATVs (All Terrain Vehicles) die Neuorganisation der Glentleitner Betriebsfeuerwehr auch nach außen hin sichtbar, abgeschlossen.

In Anwesenheit von Bezirkstagspräsident Josef Mederer, Museumsdirektorin Dr. Monika Kania-Schütz, Landrat Anton Speer und Kreisbrandrat Johann Eitzenberger nahmen Pfarrer Christian Hermann (kath. Pfarrei Schlehdorf) und Pfarrerin Antonia Janßen (evang. Pfarrei Kochel) die Segnung vor.

Glentleitner Betriebsfeuerwehr

Bereits seit 1990 gibt es im Freilichtmuseum Glentleiten eine Betriebsfeuerwehr, da die zuständige Ortsfeuerwehr von Großund Kleinweil die gesetzliche Hilfsfrist nur schwer oder eingeschränkt einhalten kann.

2015 und 2016 wurde ein Brandschutzkonzept für Südbayerns größtes Freilichtmuseum erstellt und infolgedessen auch die Struktur der Betriebsfeuerwehr neu organisiert. Maßgebliche Ziele der von der Ingenieurgemeinschaft Paul & Kainz, Sachverständige für Vorbeugenden und Abwehrenden Brandschutz, den Verantwortlichen des Museums sowie der Kreisbrandinspektion Garmisch-Partenkirchen erarbeiteten Konzepts, waren die Entlastung der zeitlichen Inanspruchnahme des Personals, die Verringerung des Wartungs- und Pflegeaufwands, den das bisher verwendete TLF 4000 erforderte sowie eine Effizienzsteigerung und Kostensenkung im laufenden Museumsbetrieb bei steigender Sicherheitserhöhung für alle Besucher und die Beschäftigten.

Personalqualifizierung

Zusätzlich zu den zum Teil schon bestehenden Qualifikationen als Mitglieder einer Freiwilligen Feuerwehr wurden insgesamt 22 Glentleiten-Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Bau und Handwerk sowie Besucherservice orientiert an der Ausbildung zum betrieblichen Brandschutzhelfer qualifiziert.

Die Grundschulung wurde unter Leitung von Kreisbrandrat Johann Eitzenberger von den Kreisbrandinspektoren Herbert Maurus und Peter Gaus sowie dem Leiter des Atemschutz-Zentrums, Kreisbrandmeister Josef Wakolbinger, durchgeführt. Wesentliche Inhalte waren dabei unter anderem der Bereich der Gefahrenerkennung, Grundzüge des Digitalfunks, die Alarmverfolgung bei Brandmeldeanlagen sowie der praktische Umgang mit den Quads und den Kleinlöschgeräten.







Selbstverständlich sind alle Angehörigen der Betriebsfeuerwehr auch ausreichend in Erster Hilfe unterwiesen.

Als Erleichterung für alle Betriebsfeuerwehrangehörigen ist vor allem die Tatsache zu nennen, dass zukünftig keine Atemschutzgeräteträgertauglichkeit mehr gefordert ist, da ein Innenangriff oder andere unter umluftunabhängigem Atemschutz zu verrichtende Tätigkeiten nach einer Risikoanalyse auch durch nachrückende öffentliche Feuerwehren noch zeitgerecht sichergestellt werden können. Dies insbesondere deshalb, weil aufgrund der baulichen Gegebenheiten im Museum nicht damit zu rechnen ist, dass zur Personenrettung umluftunabhängiger Atemschutz eingesetzt werden müsste.

Der Personaleinsatz erfolgt im Regelfall durch einen Dienstplan. Für Sonderveranstaltungen sind zusätzliche Planungen vorgesehen. Großer Wert wird auch auf den regelmäßigen Austausch von Erfahrungen und gemeinsame Übungen der Betriebsfeuerwehr mit der Feuerwehr Groß- und Kleinweil sowie der Kreisbrandinspektion gelegt.

Fahrzeug- und Geräteausstattung

Wesentlicher Teil der Neuorganisation sind zwei fast baugleiche Fahrzeuge, die mit Hochdrucklöschgeräten ausgestattet sind und eine für das Museumsgelände nun maßgeschneiderte Lösung im Hinblick auf Fahrgestell, Beladung und Einsatzmöglichkeiten darstellen. Damit sollte das von so manchem Mitarbeiter, aber auch von Besuchern geschätzte "histori-

sche" TLF 4000 bald tatsächlich der Vergangenheit angehören.

Die beiden neuen Fahrzeuge, die mit Digitalfunk (als Außenstelle der Feuerwehr Groß- und Kleinweil) ausgestattet sind, erfüllen während der Museumsöffnungszeit, im Wechsel von jeweils zwei Mitarbeiter/-innen besetzt, die Funktion des Erstansprechpartners/Einweisers für die gemäß Alarmplanung über die zuständige Integrierte Leitstelle Oberland alarmierten nachrückenden Kräfte, als auch eine allgemeine, qualifizierte Ersthelferfunktion. Denn im Brandfall ist schnelle Hilfe wichtig, nicht nur, um die bis zu 500 Jahre alten Gebäude zu schützen, sondern vor allem auch, um einen möglichen Schaden von den Besuchern abzuwenden.

Die beiden 70 PS starken ATVs der Firma Polaris, wurden von der Firma Willibald, Wackersberg, mit einem feuerwehrspezifischen Sonderaufbau versehen. Aufgrund ihrer schmalen und geländegängigen Bauart können sie in alle Winkel des Museumsgeländes vordringen. Zur feuerwehrtechnischen Beladung gehören jeweils ein Hochdrucklöschgerät, ein Defibrillator, eine Löschdecke, ein Erste-Hilfe-Koffer und diverse Werkzeuge für kleinere Technische Hilfeleistungen.

Für die Anschaffung der ATVs wurden vom Bezirk Oberbayern, der Träger des Freilichtmuseums ist, insgesamt rund 100.000 Euro sinnvoll investiert.

Fotos: Bezirk Oberbayern, Archiv FLM Glentleiten

Kommandantendienstversammlung 2017

Im vollbesetzten Bürgersaal "Almrösl" in Saulgrub konnte Kreisbrandrat Johann Eitzenberger im April wieder zahlreiche Ehrengäste sowie die Kommandanten, Mitglieder der Kreisbrandinspektion, Schiedsrichter, Gerätewarte und weitere Führungskräfte zur Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, verbunden mit der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Garmisch-Partenkirchen, willkommen heißen.

Fahrzeugsegnung

Ein erster Höhepunkt wartete bereits im Freien vor Beginn der Versammlung mit der feierlichen Segnung des bei der Feuerwehr Oberammergau stationierten Katastrophenschutzfahrzeuges (SW-KatS) des Bundes sowie der beiden Kommandowägen der Kreisbrandinspektoren

durch H.H. Pater Virgil und H.H. Pfarrer Sachi.

Schaumtrainer übergeben

Von der Versicherungskammer Bayern war der Ansprechpartner für die Feuerwehren, Herr Florian Ramsl, gekommen, übergab und erläuterte den sog. Schaumtrainer. Bei dieser Ausrüstung, die im Wege des Sponsoring jedem Landkreis in Bayern zur Verfügung gestellt wird, handelt es sich um eine Übungsvorrichtung mit der maßstabsgetreu Schaumeinsätze mit unterschiedlichen Schaumrohren und -mitteln realistisch trainiert und erarbeitet werden können.

Eindrucksvolle Bilanz

Nach dem eindrucksvollen Kurzbericht des Kreisbrandrates (die Statistiken finden Sie auf den Seiten 6/7) folgten die Grußworte von stellv. Landrat Dr. Michael Rapp und 1. Bürgermeister Rupert Speer, die neben ihrer Anerkennung für den ehrenamtlichen Dienst auch den Dank seitens der Politik an die Anwesenden zum Ausdruck brachten.

Ehrungen

Aus Anlass seines Ausscheidens als langjähriger Kreisvorsitzender des BRK-Kreisverbandes Garmisch-Partenkirchen wurde der ehem. stellv. Landrat und Bürgermeister der Gemeinde Farchant, Michael Lidl, von Kreisbrandrat Johann Eitzenberger mit der Feuerwehr-Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Bayern geehrt. Michael Lidl hat sich in seinem jahrzehntelangen kommunalpolitischen und ehrenamtlichen Wirken durch seine umsichtige und ausgleichende Art große Verdienste um die Leistungsfähigkeit und das





Fotos: Dominik Bartl





Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien

Chefarzt: Dr. Stephan Springer Verwaltungsleiter: Andreas Auer

Klinik Hochried

Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München Hochried 1 – 12 · 82418 Murnau Telefon 08841/474-0 · www.klinikhochried.de







Schaumtrainer-Übergabe durch Florian Ramsl (VKB) und Peter Lingg (Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen).



Altbürgermeister Michael Lidl erhält die Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille.



Bei der Ehrung für KBR Johann Eitzenberger: V.I.: KBI Herbert Maurus, stellv. BFV-Vorsitzender Dr. Rüdiger Sobotta und KBI Peter Gaus. Fotos: Ludwig Hutter

gute Miteinander von Rettungsdienst und Feuerwehr im Landkreis Garmisch-Partenkirchen erworben.

Vollkommen überraschend ergriff am Ende des ersten Teils der stellv. Vorsitzende des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern und Kreisbrandrat des Nachbarlandkreises Weilheim-Schongau, Dr. Rüdiger Sobotta das Wort.

In einer umfangreichen Laudatio würdigte er das bisherige Wirken von Kreisbrandrat Johann Eitzenberger und verlieh ihm für seine Leistungen um das Feuerwehrwesen im Landkreis und darüber hinaus das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Bedrückender Einsatzbericht

Bevor der mit Spannung erwartete Einsatzbericht über das schwere Zugunglück

bei Bad Aibling am 9.2.2016 durch Kommandant a.D. Wolfram Höfler, Feuerwehr Bad Aibling, folgte, wurden der Kassenbericht des Kreisfeuerwehrverbandes von Kassier, Kreisbrandmeister Josef Wakolbinger, die Entlastung der Vorstandschaft sowie der Bericht des Kreisjugendwarts, Kreisbrandmeister Peter Keller, zur Kenntnis genommen.

Nach einer verdienten Pause gehörte der zweite Teil ganz dem Bericht von Wolfram Höfler, der in Wort und Bild die schrecklichen Ereignisse des Zugunglückes dokumentierte und aus feuerwehrfachlicher Sicht bewertete.

Die Stille im Saal unterstrich wie sehr ein solch schwerer Unfall auch nach über einem Jahr den Einsatzkräften, unabhängig, ob selbst vor Ort oder jetzt als Zuhörer, unter die Haut ging.

"Größter Dank gilt unseren verständnisvollen Arbeitgebern, und der herzlichste Dank geht an unsere Familien und/oder Partnern/innen, ohne die unser verantwortungsvolles, sicherheitsrelevantes Ehrenamt mit Freude nicht zu leisten wäre," so Kreisbrandrat Johann Eitzenberger.

Mit einem abschließenden Dank an alle Beteiligten bei der Versammlung aber auch generell an alle die das Feuerwesen immer – gleich in welcher Funktion – unterstützen und fördern – beendete Kreisbrandrat Johann Eitzenberger mit dem Wahlspruch der Feuerwehren "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" die Versammlung.





Ausbildungen/Lehrgänge 2016/2017

Neben den standardmäßigen Atemschutzlehrgängen und -ausbildungen im Atemschutzzentrum des Landkreises sowie Aus- und Fortbildungen am Schaumtrainer-Modul wurden auf Kreisebene insgesamt neun Lehrgänge bzw. Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt, wobei sich diese in folgende Themenbereiche gliedern:

- zwei Maschinistenlehrgänge mit 41 Teilnehmern
- eine Standortschulung Modulare Truppausbildung mit 31 Teilnehmern
- zwei Veranstaltungen Sondersignalfahrttrainer mit 50 Teilnehmern
- vier Standortschulungen Technische Hilfeleistung mit 144 Teilnehmern

Darüberhinaus absolvierten 107 Teilnehmer die MTA-Zwischenprüfung sowie 34 Teilnehmer die MTA-Abschlussprüfung. Begleitung, Kontrolle und Bereitstellung der Unterlagen erfolgten dabei durch die Kreisbrandinspektion.

KBM Kurt Schweda





Standortschulung Technische Hilfeleistung mit dem TRT (Truck Rescue Trainer) durchgeführt von der Staatlichen Feuerwehrschule Geretsried.



Büro und Werkstatt: Teilackerstraße 6 · 82490 Farchant

Tel. 08821/6 88 55 · Fax 08821/730 22 47

Mobil 0176/16885500

E-Mail: info@schreinerei-kollmannsberger.de



Schlüsseldienst und Eisenwaren





Fachbetrieb für Rauchwarnmelder

St.-Martin-Straße 47 · 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. 08821/52609 · Fax 08821/58185

peter.groebl@t-online.de · www.sitec-groebl.de



Aaron CHEMISTRY

ORGANISCHE FEINCHEMIKALIEN

Herstellung und Entwicklung von organischen Forschungschemikalien Kundenauftragssynthese Verfahrensentwicklung

82481 Mittenwald · Am Fischweiher 41 – 43 Telefon 08823/917521 · Fax 08823/917523

e-Mail: info@aaron-chemistry.de . Internet: www.aaron-chemistry.de

Q UnaveraChemLab

Chemisches Laboratorium
Herstellung von organischen Feinchemikalien
Kundenauftragssynthese – Scale Up
API und Wirkstoffe gemäß GMP

82481 Mittenwald · Am Ländbach 20 Telefon 08823/1351 · Fax 08823/3449

e-Mail: Info@unavera.de · Internet: www.unavera.de

Maschinistenlehrgang

Mit jeweils 22 Teilnehmern war im Herbst 2016 und Frühjahr 2017 der Lehrgang "Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge" wieder komplett ausgebucht.

In 34 Unterrichtsstunden, die sich auf theoretische und praktische Stunden verteilen, wurde den Teilnehmern das nötige Wissen zum sicheren Bedienen der verschiedenen motorbetriebenen Feuerlöschkreiselpumpen, Tauchpumpen, Stromerzeuger aber auch die wichtigen Rechtsgrundlagen vermittelt. Ebenfalls wurden aktuelle Neuerungen beim Trinkwasserschutz, Schaum-Druckzumischanlagen und Stromerzeugern behandelt.

Zum Abschluss eines jeden Lehrgangs wird eine Wasserförderung über Schlauchstrecken durchgeführt. Diese kommt meist beim Bedarf von großen Löschwassermengen oder Waldbränden zum Einsatz. Die Wasserförderung im Herbst 2016 wurde in Mittenwald durchgeführt. Das Wasser wurde über 1.500 Meter und durch Überwindung von 120 Höhenmetern auf militärischen Gebiet vom Auslauf des Luttensee neben der Zufahrtsstraße entlang Richtung Brendten gefördert. Dort wurde kurz vor dem Biathlon-Schießstand ein 5.000 Liter Löschwasserbehälter er-

richtet, aus dem das Wasser von der sogenannten Strahlrohrpumpe wieder entnommen wurde.

Im letzten Frühjahrsschnee führte die Wasserförderung beim April-Lehrgang 2017 wieder vom Kainzenbad bis zum Schanzentisch der Olympia-Skisprungschanze in Partenkirchen. Wegen Terminüberschneidungen wurde die schriftliche Abschlussprüfung diesmal im Aufwärmraum der Skispringer bei eindrucksvoller Kulisse durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön an die Kommandanten der Feuerwehren, die uns ihre Gerätehäuser sowie die Gerätschaften zur Verfügung stellten.

Dank auch an die Ausbilder und KBM-Kollegen, die sich bereiterklärt haben, bei den Lehrgängen mitzuwirken und die Ausbildungen, Übungen, Einladungen sowie die Prüfungen mit vorzubereiten.

Ein besonderer Dank geht an das Unterstützungskommando des Bundeswehrstandortes Mittenwald und der Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen für die zur Verfügungstellung ihrer Einrichtungen bei der Wasserförderung.

KBM Josef Pongratz





Unsere Landschaft lädt Sie ein zu sportlichen Aktivitäten wie Wandern, Radeln und natürlich Wintersport in schneesicheren Lagen mit Gondel- und Zahnradbahn. Wir organisieren Motorradtouren, geführte Wanderungen und Kinderbetreuung.

Unser Hotel wird in der siebten Generation von Familie Reiter geführt. Die Küche zeichnet sich aus durch frische Zubereitung und wird entscheidend bereichert durch die preisgekrönte hauseigene Metzgerei. Unsere Speisenkarte bietet eine reichhaltige Auswahl für jeden Geschmack und zusätzlich jeweils eine spezielle Tageskarte mit typischen Gerichten und Schmankerln.

Hotel Gasthof Metzgerei

Hotel zur Brücke

Max-Josef Reiter 82438 Eschenlohe Tel. 08824/210 · Fax 08824/232

Direkt am Bodensee-Königssee-Radweg und Maximilian-Wanderweg

Gemütliche Zimmer \cdot hausgemachter Kuchen \cdot durchgehend warme Küche \cdot preisgekrönte Metzgerei

www.bruecke-eschenlohe.de





Fahrsicherheitstraining



In Zusammenarbeit mit der Kreiverkehrswacht Neuburg-Schrobenhausen sowie der finanziellen Unterstützung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern und der Kommunalen Unfallversicherung Bayern konnte am Samstag, den 13.5.2017 wieder ein Fahrsicherheitstraining für Fahrer von Einsatzfahrzeugen aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen durchgeführt werden.

In einem kurzen theoretischen Teil wurde das Wissen aus der Fahrschule über Brems- und Anhaltewege sowie Fahrphysik aufgefrischt. Bei Feuerwehrfahrzeugen, die über einen Wassertank verfügen, kommt es oft schneller zu kritischen Fahrsituationen. Das sichere Führen in diesen Fahrsituationen wurde anschließend bei einem praktischen Teil auf einem ehemaligen Exerzierplatz in der Wilhelm-Frankl-Kaserne unter Anleitung von erfahrenen Trainern vermittelt.

Teilnehmer:

Altenau mit TSF-W Seehausen a. Staffelsee mit TLF16/25 Graswang mit LF8 Garmisch mit TLF16/25 Saulgrub mit LF8/6

Ein herzliches Dankeschön an die Kreisverkehrswacht Neuburg-Schrobenhausen mit Projektleiter Peter Schulz für die nun schon seit Jahren hervorragende Zusammenarbeit und an die Teilnehmer der Feuerwehren für ihre Bereitschaft sich an einem ganzen Samstag fortzubilden.

KBM Josef Pongratz







Brandübungscontainer

Die Brandbekämpfung unter Atemschutz gehört mit zu den anspruchsvollsten Aufgaben unserer Feuerwehren. Um solche Einsätze sicher zu beherrschen, ist es für die Atemschutzgeräteträger unabdingbar ein Mindestmaß an Einsatzerfahrung zu erlangen. Der Anteil an Brandeinsätzen am Einsatzaufkommen der Feuerwehren ist aber in den letzten Jahren gesunken. Diese selbstverständlich positive Tatsache macht es aber gerade für die jungen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, immer schwieriger, die nötige Erfahrung und Routine zu erlangen.

Um diese Lücke zu schließen, hat der Freistaat Bayern zusammen mit dem Landesfeuerwehrverband Bayern im Jahr 2015 ein auf Bundesebene einmaliges Projekt ins Leben gerufen, welches vorläufig auf eine Dauer von vier Jahren angelegt ist. Ein feststoffbefeuerter Brandübungscontainer, welcher durch erfahrene Ausbilder der Firma Dräger Safety AG & Co. KGaA betrieben wird, fährt in dieser Zeit durch alle bayerischen Landkreise und macht es möglich, dass während der Laufzeit des Projektes insgesamt ca. 7.200 Atemschutzgeräteträger geschult werden.

Die insgesamt 1,2 Millionen Euro, die der Freistaat Bayern dafür investiert, sind gut angelegt, denn mit dem Brandübungscontainer kann eine realitätsnahe Brandbekämpfung unter umluftunabhängigem Atemschutz geübt werden. Durch die Verwendung von Holz entsteht die für einen Zimmerbrand typische Hitze- und Rauchentwicklung. Die Trainingseinheiten vermitteln unter anderem, wie Brandverläufe erkannt und Gefahrensituationen richtig eingeschätzt werden können.



Um die Teilnehmer entsprechend für die bevorstehende Übung im Brandcontainer und natürlich auch für den Einsatzfall vorzubereiten, stand zu Beginn der Ausbildung eine eineinhalbstündige theoretische Unterrichtseinheit auf dem Programm.

Anschließend ging es, voll ausgerüstet unter Atemschutz, in den Brandübungscontainer. Hier konnten die Teilnehmer die Entwicklung eines Brandes im Detail verfolgen, und am eigenen Leib spüren wie es sich anfühlt bei extrem schlechter Sicht und großer Hitze vorzugehen.

Bei einer Übung im Brandübungscontainer werden an der Decke Temperaturen von bis zu 600°C erreicht, auf Kopfhöhe der Teilnehmer herrschen immer noch Temperaturen von ca. 150°C. Bei realen Einsätzen können sogar Temperaturen bis zu 1.000 °C an der Decke vorkommen. Damit die Feuerwehrleute diese extreme Hitze unbeschadet überstehen, ist der korrekte Sitz der speziellen Schutzkleidung und der Ausrüstung von immenser Wichtigkeit und wurde vor jedem Durchgang



genauestens überprüft. Jede noch so kleine freie Hautstelle muss komplett bedeckt sein um Verbrennungen zu vermeiden. Ebenso wichtig ist beim Vorgehen auch die richtige Fortbewegungsweise in Bodennähe da hier auch bessere Sicht- und Temperaturverhältnisse herrschen.

Geübt wurde unter anderem auch die Anwendung verschiedener Löschtechniken mit dem Hohlstrahlrohr sowie die richtige Bekämpfung der unterschiedlichen Brandphänomene wie z.B. einer Rauchdurchzündung (engl. Rollover) oder einer Raumdurchzündung (engl. Flashover) welche im Einsatz durch rasend schnelle Brandausbreitung und Temperaturanstieg eine besondere Gefahr für die vorgehenden Angriffstrupps darstellen können.

An fünf Übungstagen (5.9. bis 9.9.2017) durchliefen jetzt 59 Atemschutzgeräteträger unserer Landkreiswehren dieses Spezialtraining und können die hierbei gemachten wertvollen Erfahrungen bei ihren künftigen Einsätzen nutzen.

KBM Josef Wakolbinger

Impressum

Herausgeber und Verlag:

© H-Verlag – Partner der Feuerwehren Taitinger Straße 62, 86453 Dasing Tel./Fax 08205/6997

Redaktion:

Peter Keller, Johann Eitzenberger, Hilde Bartonitschek, Texte der Feuerwehren

Feuerwehren des Landkreises. Kreisbrandinspektion, Ludwig Hutter, Dominik Bartl, Thomas Sehr

Titelbild: Neues LF20 der Feuerwehr Partenkirchen

Auflage: 6.000 Exemplare

Verteilung:

Durch die Feuerwehren selbst: an Landratsamt, Behörden, Schulen, Hilfsorganisationen, Banken und Firmen im Landkreis

Erscheinung: Einmal jährlich

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages

Printed in Germany 2017 · 26. Ausgabe

Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!



85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.













im Landkreis Garmisch-Partenkirchen





















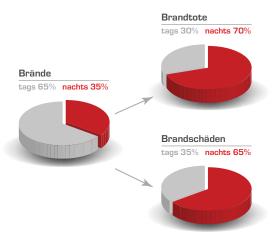


Rauchwarnmelderpflicht in Bayern – 10 Fragen, 10 Antworten

Zum **31.12.2017** wird es ernst: Die gesetzliche Verpflichtung, **in allen Wohnungen** Rauchwarnmelder zu installieren, muss gemäß Art. 46 Abs. 4 Bayerische Bauordnung (BayBO) erfüllt sein. Damit sollen nun Wohnungsbrände frühzeitiger bemerkt und dadurch Leben gerettet werden.

Ab wann gilt die Verpflichtung?
Für neue Wohnungen gilt die Verpflichtung mit Baubeginn schon seit
1.1.2013 – außer für Wohnungen in Sonderbauten nach Art. 2 Abs. 4 BayBO, wie z.B. in Hochhäusern.

Alten- und Pflegeeinrichtungen, Heime oder Unterkünfte fallen nicht unter diese spezielle Regelung für Wohnungen. An diese Einrichtungen können als Sonderbauten aber weitergehende Sicherheitsanforderungen, wie z.B. die Installation von Brandmeldeanlagen, gestellt werden.



Gibt es eine Übergangsfrist?
Vorhandene Wohnungen sind bis zum 31.12.2017 entsprechend nachzurüsten. Unter die Nachrüstpflicht fallen alle Wohnungen, mit deren Bau vor dem 1.1.2013 begonnen wurde.

Wer ist für die Installation und Betriebsbereitschaft verantwortlich?

Für die Installation der Rauchwarnmelder sind die Bauherren und bei vorhandenen Wohnungen die Eigentümer verantwortlich. Die Verpflichtung der Eigentümer erstreckt sich auch auf den Austausch nicht mehr funktionstüchtiger Rauchwarnmelder durch neue Geräte. Der Einbau von Rauchwarnmeldern ist, wie auch für andere Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung, nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b BayBO verfahrensfrei.

Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst. Bei Mietwohnungen liegt es also in der Regel in der Verantwortung der Mieter als den Wohnungsbesitzern, zum Beispiel einen Batteriewechsel an den Rauchwarnmeldern rechtzeitig durchzuführen.

Eine staatliche Überprüfung des Einbaus und wiederkehrende Kontrollen sind nicht vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verpflichteten, für die Installation sowie für die Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder Sorge zu tragen.

Wo müssen Rauchwarnmelder installiert werden?

In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Grundsätzlich gehören Rauchwarnmelder an die Zimmerdecke, da sich Brandrauch immer zuerst unter der Decke sammelt. Bei offenen Verbindungen innerhalb der Wohnung, wie bei Treppen über mehrere Geschosse, ist mindestens auf der obersten Ebene ein Rauchwarnmelder zu installieren.

Was muss beim Kauf beachtet werden?

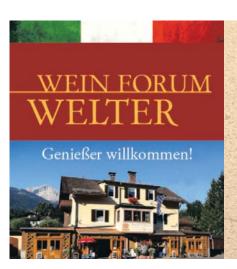
Rauchwarnmelder, die in Deutschland in Verkehr gebracht und gehandelt werden dürfen, müssen eine CE-Kennzeichnung mit Angabe der nach der Bauproduktenrichtlinie harmonisierten Produktnorm DIN EN 14604 "Rauchwarnmelder" tragen. Die Kreisbrandinspektion Garmisch-Partenkirchen empfiehlt den Kauf von Rauchwarnmeldern im einschlägigen Fachhandel.

Wie müssen Rauchwarnmelder installiert und betrieben werden? Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Genaue Angaben zur Standortwahl, Montage und Wartung sind in den Herstelleranweisungen enthalten, die zusammen mit den Rauchwarnmeldern geliefert werden müssen. Nach diesen Anleitungen können Rauchwarnmelder von Jedermann einfach mit Schrauben, Dübeln oder Spezialklebstoff montiert werden; eine Fachkraft ist weder für das Installieren noch für das Warten erforderlich. Allerdings müssen die Informationen der Hersteller auch den Mietern bereitgestellt werden, damit sie die in der Regel jährlich erforderliche Inspektion der Rauchwarnmelder und die Funktionsprüfung der Warnsignale sowie gegebenenfalls den Austausch der Batterien durch-

Wird eine mögliche Fehlalarmierung verrechnet?

führen können.

Wenn Nachbarn oder Passanten die Feuerwehr rufen, weil sie einen Rauchwarnmelder hören, der aufgrund eines technischen Mangels oder der Detektion von Staub oder Dampf anschlägt, darf ihre Aufmerksamkeit und Umsicht nicht zu Nachteilen führen. Gemäß Art. 28 Abs. 2 Nr. 5 Bayerisches Feuerwehrgesetz



WEINFORUM WELTER

Inh. Elmar Welter
Hauptstraße 100
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel +49 (0)8821-74408
MO bis FR von 9 bis 18.30 Uhr
SA von 9 bis 14 Uhr
www.wein-forum.com



kann Kostenersatz nur verlangt werden bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Falschalarmierung der Feuerwehr.

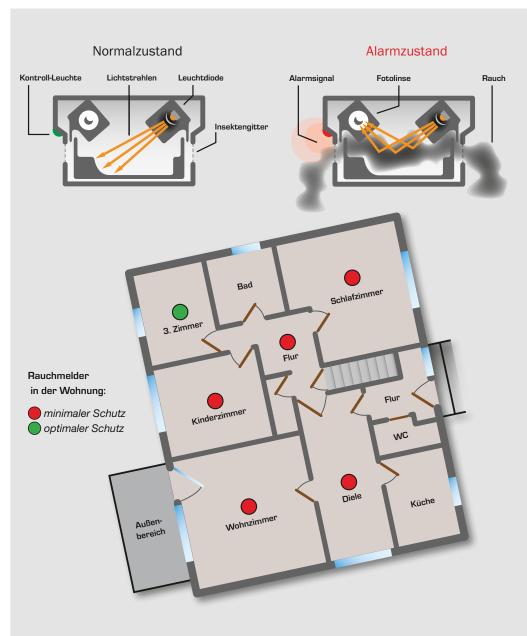
Wie lange hält die Batterie?
Rauchwarnmelder können über Netzstrom oder mit Batterie betrieben werden. Bei Geräten mit Batteriebetrieb ist zu unterscheiden zwischen solchen, die mit handelsüblichen Batterien betrieben werden, die vom Benutzer auszuwechseln sind, und solchen, mit fest eingebauten Langzeitbatterien; letztere müssen bei leeren Batterien komplett ausgetauscht werden.

Kann ein Rauchwarnmelder altern und muss er dann ersetzt werden?

Bei allen Betriebsarten sollte jedenfalls das vom Hersteller empfohlene Datum für den Austausch der Geräte beachtet werden, da die Zuverlässigkeit durch Verschmutzung des optischen oder photoelektrischen Systems sowie durch Alterung der Bauteile nach etwa zehn Jahren sinkt.

Gibt es Geräte für Gehörlose? Für Gehörlose gibt es Rauchwarnmelder, die mit Blitzeinrichtungen und Rüttelkissen verbunden werden. Diese Geräte sind als Maßnahmen zur Anpassung von Wohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung im Bayerischen Wohnungsbauprogramm förderfähig. Es gilt eine Bagatellgrenze von 1.000 Euro.

Quelle: Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern



Wir danken den Inserenten, die wesentlich zur Herstellung dieser Broschüre beigetragen haben. Bitte beachten Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen.

Ihr KFV Garmisch-Partenkirchen e.V.





Großbrand in Bad Bayersoien

In der Nacht vom 2.9. auf den 3.9.2017 kam es zu einem Großbrand des Lötschmüllerhofes. Der Kommandant der Feuerwehr Bad Bayersoien Franz Niggl schildert die dramatischen Ereignisse und findet persönliche Worte:

"Alarmzeit: 2.9.2017, 1.31 Uhr – in der Dorfstraße stand ein landwirtschaftliches und für Bayersoien geschichtlich wertvolles Gebäude bis zum Brandabschnitt des Wohnhauses in Vollbrand und bedrohte nun die angrenzenden Gebäude, darunter mehrere Scheunen, ein nahestehendes Wohngebäude sowie ein Gästehaus mit Ferienwohnungen.

Nach einer ersten Lageerkundung und Bestätigung, dass alle Personen das Gebäude unverletzt verlassen konnten, wurden folgende erste Maßnahmen eingeleitet:

Abschirmung aller benachbarten Gebäude gegen die große Hitzestrahlung, die Flammen sowie den Funkenflug, Aufbauen einer ausreichenden Wasserversorgung vom benachbarten Bayersoier See (ca. 150 m Luftlinie) zu den beiden Drehleitern aus Oberammergau und Peiting sowie den eingesetzten Löschfahrzeugen.



Dies geschah durch eine unglaubliche Zusammenarbeit aller beteiligten Wehren so zügig, dass man sich bald darauf auf das Löschen des betroffenen Bauernhofes konzentrieren und in diesem Zuge sogar noch einen Innenangriff starten konnte, um den Schaden zumindest im Erdgeschoß ein wenig zu minimieren. Immer wieder gab es während des Löscheinsatzes gefährliche Situationen zu bewältigen, die allerdings von allen eingesetzten Kräften souverän gemeistert werden konnten.









Dorfstraße 37, Oberammergau Tel. 08822/844

Erwähnenswert hierbei, dass ein junger Stier, der den kompletten Brand im Stall erleben musste, in einer ruhigeren Phase des Einsatzes mit gemeinsamen Kräften in einen Viehanhänger gezogen und auf einen anderen Bauernhof gebracht werden konnte. Nach derzeitigem Stand hat er den Brand unverletzt überstanden.

Zur Entlastung der Einsatzleitung, zur einfacheren Koordinierung aller Kräfte sowie Darstellung der aktuellen Lage war die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL), bestückt aus Mitgliedern verschiedener Feuerwehren aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen ebenfalls vor Ort und war somit immer idealer Anlaufpunkt für die Führungskräfte der verschiedenen Organisationen.

Das Rote Kreuz, das in der "heißen Phase" mit vier Rettungswagen sowie einem Notarzteinsatzfahrzeug vor Ort war, richtete im nahe liegenden Sportheim durch die Bayersoier BRK-Bereitschaft eine Versorgungsstelle ein und kümmerte sich zusammen mit örtlichen Unterstützern um die Versorgung aller Helfer vor Ort mit Speisen und Getränken.

In der ruhigeren Phase wurden die Fachberater des Technischen Hilfswerkes Garmisch-Partenkirchen hinzugezogen, da aufgrund der stark geschwächten Statik des Hauses für einen koordinierten Abbruchs des hinteren Teils sowie für die Entsorgung des verbrannten Gutes gesorgt werden musste. Die Abbruch- und Umlagerungsarbeiten wurden von THW, örtlichen Landwirten und Verwandten der Familie bis zum Einbruch der Dunkelheit erlediat.

Bis dahin konnten alle Feuerwehren aus ihrem Dienst herausgelöst werden, die sich selbst in eigenen Schichten organisierten. Die Feuerwehr Bad Bayersoien stellte bis zum nächsten Tag eine Brandwache und begann in den frühen Morgenstunden mit einheimischen Landwirten, einem Bagger und der hilfsbereiten Familie des betroffenen Hauses restliche Glutnester abzulöschen und umzulagern. Gegen 15.00 Uhr am Sonntag, nach 38 Stunden, konnte der Einsatz beendet werden. Beeindruckend war die Unterstützung und tatkräftige Hilfe für die betroffene Familie von Verwandten, Bekannten und Nachbarn. Viel Kraft und Zuversicht für die bevorstehende Zeit.

Beeindruckend, dieses Wort ist auch passend für die Zusammenarbeit aller betei-

Ein Herzliches Vergelt's Gott an:

Feuerwehr Bad Kohlgrub, Feuerwehr Oberammergau, Feuerwehr Saulgrub, Feuerwehr Peiting, Feuerwehr Rottenbuch, Feuerwehr Schönberg, Feuerwehr Garmisch, KBI Peter Gaus, KBI Herbert Maurus, KBI Ludwig Fernsemmer mit Andreas H., KBM Peter Keller, KBM Peter Gröbl, KBM Josef Wakolbinger, KBM Kurt Schweda mit UG-ÖEL Landkreis Garmisch-Partenkirchen, vier Rettungswagen, ein Notarzteinsatzfahrzeug, Einsatzleiter Rettungsdienst, BRK-Bereitschaft Bad Bayersoien, THW Garmisch (stellvertretend), Polizeiinspektion Murnau, EON Bayern, Gemeindlicher Bauhof, örtliche Landwirte, örtliche Helfer, Sportverein, Nachbarn, Familie Maier.

ligten Feuerwehren und Rettungsorganisationen, durch die ein noch größerer Schaden verhindert werden konnte."

> Kommandant Franz Niggl, Feuerwehr Bad Bayersoien





Evangelisches Altenpflegeheim Haus Lindenhof

Aschauer Straße 28 82445 Grafenaschau Tel. 08841/6191-20 aph-lindenhof@im-muenchen.de www.aph-grafenaschau.de



Hilfe im Alter

Als beschützendes Altenpflegeheim versorgen wir mit fachlichem Schwerpunkt Menschen mit dementiellen Erkrankungen.



Ob Semmeln, Brezen, Vollkornsemmeln, Brot, Kuchen, Torten und vieles mehr alles mehrfach prämiert.

Schauen Sie doch mal vorbei. Qualität und Preis werden Sie überzeugen.

Bäckerei & Konditorei

Über 125 Jahre Meister-Qualität Karl Zichhe

82467 Garmisch-Partenkirchen · Martinswinkelstr. 5 · Tel. 2313 82494 Krün · Walchenseestr. 6

Von der Zugspitz bis ins Tal – Eichhorn-Brot schmeckt überall. "Ab sofort zertifizierte Biobackwaren"

2. Oberbayerischer Feuerwehrleistungswettbewerb



Eine gemischte Gruppe um Kreisbrandrat Johann Eitzenberger frohgelaunt vor dem Start – am Ende stand ein achtbarer 7. Platz in der Oberbayerischen Wertung zu Buche.



Der Tiroler Landesmeister aus Außervillgraten in Aktion.

Mit großem Erfolg konnte am Samstag, den 24.6.2017 der 2. Oberbayerische Feuerwehrleistungswettbewerb mit Abnahme des Bundesleistungsabzeichens in Murnau auf dem Sportplatz an der Mittelschule/Sollerstraße ausgetragen werden. Breitenberg/NBy. Tagessieger mit 411,77 Punkten – junge Partenkirchner Gruppe wird Oberbayerischer Meister – 2019 Berchtesgaden Ausrichter!

Nachdem die Feuerwehr Grainau vor zwei Jahren den erfolgreichen Auftakt als Ausrichter des 1. Oberbayerischen Feuerwehrleistungswettbewerbs gesetzt hat, konnte die Veranstaltung am 24.6.2017 bei besten äußeren Bedingungen nicht nur wiederholt, sondern mit dem zusätzlichen Angebot der Abnahme des Bundesleistungsabzeichens des Deutschen Feuerwehrverbandes noch ausgebaut werden.

Die umfangreiche und intensive, fast einjährige Vorbereitungsphase unter der Führung der Bewerbsleiter Karl Diepold (Landesfeuerwehrverband Bayern) und Christoph Müller (Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen und Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern) sowie das große Engagement der Verantwortlichen der Feuerwehr Murnau um 1. Vorsitzenden Michael Montag und Kommandant Florian Krammer, zusammen mit den Ver-



Überspringen der 1,50 m hohen Hinderniswand.



Beim Aufbau.



Das sog. Kriechrohr hat einen Durhmesser von 80 cm und ist 8 m lang – es ist aus vollem Lauf heraus schnellstmöglich zu passieren.



HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR ÖL – UND GASFEUERUNG

Wettersteinstr. 7, 82490 Farchant Tel. 08821/966880 FAX 9668813

e-mail: info@joner-gmbh.de www.joner-gmbh.de Autohaus

1932

Witting & Söhne

3mbH & Co. I

VW-Servicepartner

kompetent, freundlich, zuverlässig

Schöttlkarstrasse 18, 82481 Mittenwald Tel. 0 88 23/30 75, Fax 0 88 23/50 35 info@autohaus-witting.de www.autohaus-witting.de

Abschlepp- & Bergungsdienst rund um die Uhr

Reparaturen & Instandhaltungen, Neu- & Gebrauchtwagen, Finanzierung, Versicherung, Leasing, Unfallinstandsetzung, Autovermietung





Nutzfahrzeuge



Staffellauf - Tirol gegen Südtirol.



Die strahlenden Bezirksvorsitzenden Johann Eitzenberger und Dr. Rüdiger Sobotta vor der Siegerehrung - im Hintergrund die Ehrengäste aus dem Bereich der Feuerwehr.

antwortlichen im Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern und der Kreisbrandinspektion Garmisch-Partenkirchen, wurde mit einem tollen Bewerbstag bei bestem Wetter belohnt.

44 Wettkampfgruppen aus Deutschland, Österreich und Südtirol zeigten beim Aufbau eines sog. Löschangriffs sowie im Staffellauf (Oberbayerischer Bewerb) und Hindernisslauf (Bundesleistungsabzeichen) eindrucksvoll ihr Können.

Im Teilnehmerfeld stach die Feuerwehr Außervillgraten aus Osttirol heraus, die erst kurz zuvor beim 55. Tiroler Landesfeuerwehrleistungswettbewerb in Silz/Inntal mit einer Fabelzeit von 30,99 Sekunden Tiroler Landesmeister wurde und Österreich auch bei der Feuerwehr-Olympiade im Juli in Villach vertreten durfte. Leider erfüllten sich die Hoffnungen für die Tiroler Gäste, die eine Zeit von unter 30 Sekunden im Visier hatten, nicht ganz.

401,85 Punkte in der Wertung Bronze A beim Bundesleistungsabzeichen sicherten gleichwohl den 1. Platz in dieser Klasse.

Umso größer war die Freude bei der jungen Gruppe der Feuerwehr Partenkirchen, die mit einer Gesamtpunktzahl von 391,02 neuer Oberbayerischer Meister (Beste aller teilnehmenden Gruppen aus Oberbayern) wurde.



Geselliges Beisammensein von Teilnehmern und Gästen während des gesamten Tages.



Marsch durch den Ort zur feierlichen Schlussveranstaltung – die Teilnehmer angeführt vom Ehrenkomittee und dem Bewerterteam.

In unserem Haus fühlen sich nicht nur blinde und sehbehinderte Menschen wohl.

Auch sehende und externe Gäste sind bei uns herzlich willkommen!

Es erwarten Sie:

- Kegelbahn
- Schwimmbad
 Medizinische Badeabteilung für stationäre und ambulante Reha-
- Maßnahmen
- Wellness & Kosmetik
 Veranstaltungsräume für Seminare und private Feste



Kuren · Seminare · Urlaub



Wir freuen uns auf Sies

Alte Römerstr. 41-43 82442 Saulgrub / Obb. Telefon 088 45 / 99-0 Telefax 088 45 / 99 121 www.aura-hotel.de info@aura-hotel.de

Fordern Sie unser aktuelles Programm an



Viehmarktplatz 1 82418 Murnau am Staffelsee Telefon 08841/489 29-0 www.gw-murnau.de





Die Gruppenführer der siegreichen Mannschaften zusammen mit Landeswettbewerbsleiter Karl Diepold (I.) und Wettbewerbsleiter Oberbayern, Christoph Müller (2. v.l.) und dem Ehrenkomitee.



Diese Glastrophäen warteten auf die einzelnen Sieger.



Der 1. Vorstand der Feuerwehr Murnau, Michael Montag, bedankt sich bei der Abendveranstaltung beim gesamten Helferteam.



Beim Ausmarsch nach der Schlussveranstaltung.

Alle Sieger in den einzelnen Klassen finden Sie untenstehend sowie alle Ergebnisse unter www.bfv-obb.de und www. feuerwehr-murnau.de.

Neben den feuerwehrsportlichen Leistungen rundeten ein ganztägiges umfangreiches und attraktives Rahmenprogramm mit Musik und kulinarischen Genüssen einen perfekten Tag ab der nach dem Ab-

schluss Open Air-Konzert der Gruppe Janka Roo einen gemütlichen Ausklang fand.

Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

Mit großer Freude konnte bei der Schlussfeier die Bewerbsfahne feierlich an den

nächsten Ausrichter, die Feuerwehr Berchtesgaden, Landkreis Berchtesgadener Land, übergeben werden, die am **20.7.2019** die Veranstaltung in der 3. Auflage durchführen wird.

Johann Eitzenberger, Vorsitzender BFV Oberbayern e.V. Fotos: Dominik Bartl



Aufstellung aller Mannschaften bei der Schlussveranstaltung.



Feierliches Einholen der Bewerbsfahne und Übergabe an den nächsten Auisrichter 2019, die Feuerwehr Berchtesgaden.

Bundesleistungsabzeichen						
Wertung	Gruppe	Punkte				
Bronze A	Außervillgraten 1 (Tirol)	401,85				
Bronze B	Redlham (Oberösterreich)	384,36				
Silber A	Übersaxen 1 (Vorarlberg)	403,20				
Gold A	Außervillgraten 1(Tirol)	400,24				
Gold B	Übersaxen 3 (Vorarlberg)	388,90				
Beste deutsche Gruppe	Partenkirchen (Oberbayern)	384,90				
Beste Gästegruppe	Übersaxen 1 (Vorarlberg)	403,20				
Oberbayerisches Abzeich	nen					
Bronze A	Freindorf (Oberösterreich)	409,90				
Bronze B	Breitenberg 5 (Niederbayern)	411,77				
Silber A	Außervillgraten 1 (Tirol)	409,23				
Silber B	Übersaxen 3 (Vorarlberg)	386,85				
Beste deutsche Gruppe	Breitenberg 5 (Niederbayern)	411,77				
Beste Gästegruppe	Freindorf (Oberösterreich)	409,90				
Beste bayerische Gruppe	Breitenberg 5 (Niederbayern)	411,77				
Beste obb. Gruppe	Partenkirchen (Oberbayern)	391,02				
Sonstiges						
Tagessieger	Breitenberg 5 (Niederbayern)	411,77				
weiteste Anreise	Wehrbleck A und B (Niedersachsen)					

Was passiert bei Feuerwehrwettbewerben?

Bei den traditionellen Feuerwehrwettbewerben muss eine Löschgruppe, bestehend aus neun Feuerwehrdienstleistenden, einen trockenen Löschangriff (ohne Wasser), wie er auch im Standardfall im Realeinsatz praktiziert wird, so schnell wie möglich und möglichst fehlerfrei vortragen. Wasserentnahmestelle und Brandobjekt werden dabei nur "gedacht".

Jede startende Gruppe muss sich an eine bestimmte, international geltende Wett-kampfordnung halten. Dies bedeutet, dass fast jeder Handgriff vorbestimmt ist. Es wird in vier verschiedenen Klassen gestartet: Feuerwehrdienstleistende (männlich/weiblich) (A), Feuerwehrdienstleistende mit Altersgutpunkten (B), Feuerwehrfrauen (C) und Feuerwehrfrauen mit Altersgutpunkten (D). In Deutschland kann das Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold erworben werden.

Zudem gibt es den Deutschlandpokal (hier zählen die drei besten Wettkämpfe der Saison), Pokalwettkämpfe, Landesausscheidungen (Qualifikation zur Bundesausscheidung), Bundesausscheidungen (Qualifikation zur Olympiade), oder auch Deutsche Meisterschaft genannt, und Olympiaden, bei denen man sich messen kann.

Der Gruppenführer erteilt den Einsatzbefehl. Danach wird die Stoppuhr gestartet

und der Aufbau beginnt. Zuerst muss vom Wassertrupp, Schlauchtrupp und Maschinist eine Wasserversorgung (vier A-Schläuche) von einer simulierten Wasserentnahmestelle zu einer Tragkraftspritze (TS8) verlegt werden. Dabei wird, wie im realen Einsatz, auch die Halte- und Ventilleine angebracht.

Parallel verlegt der Angriffstrupp eine Zubringleitung Richtung "Brandobjekt" mit zwei B-Schläuchen und setzt den Verteiler. Er verlegt danach einen C-Schlauch Richtung "Brandobjekt" und zudem eine C-Länge Schlauchreserve.

Nachdem die Saugleitung an die Pumpe gekuppelt ist, beginnt auch der Wassertrupp mit der Brandbekämpfung und begibt sich Richtung Verteiler. Auch er verlegt eine Angriffsleitung mit Schlauchreserve in Richtung Brandobjekt.

Der Schlauchtruppführer besetzt den Verteiler. Sobald Angriffstrupp und Wassertrupp ihre Leitung ordnungsgemäß verlegt haben und der Schlauchtruppführer den Verteiler sowie der Maschinist den Absperrhahn an der Pumpe vollständig geöffnet hat, ist der Aufbau abgeschlossen und die Zeit wird gestoppt.

Nach der Zeitnahme gehen die Schiedsrichter den gesamten Aufbau durch und überprüfen ob alles ordnungsgemäß verlegt worden ist und ob sich Fehler einge-

schlichen haben. Dies können z.B. verdrehte Schläuche sein, nicht vollständig geöffnete Ventile oder auch schlecht zusammengekuppelte Kupplungen.

Auch Fehler während des Aufbaus werden von den achtsamen Schiedsrichtern bemerkt und dann im Fehlerblatt als Strafsekunden notiert.

Nach dem Aufbau des Löschangriff geht es direkt zum Staffellauf. Hier laufen beim Bundesleistungsabzeichen acht Wettkämpfer insgesamt 400 m mit Hindernissen. Es muss ein Schwebebalken überquert, eine 1,50 m hohe Wand überwunden und ein Rohr durchsprungen werden. Alle anderen Positionen sind reine Sprintstrecken. Auch hier können Fehler als Schlechtsekunden geschrieben werden, wenn z.B. das Staffelholz (Strahlrohr) nicht innerhalb der Wechselmarkierung übergeben wird. Beim Oberbayerischen Leistungsabzeichen muss ein reiner Staffellauf ohne Hindernisse absolviert werden.

Die in beiden Disziplinen erzielten Sekunden werden am Ende zusammengezählt und von den anfänglichen 500 Gutpunkten (ohne Alterspunkten) abgezogen. Dazu werden ggf. auch noch die Fehler (Strafpunkte) abgezogen.

Sieger ist, wer am Schluss in der jeweiligen Klasse die meisten Gutpunkte hat.



Beschriftungen Schilder Gravuren Stempel Sportpreise Vereinsbedarf Kunsthandwerk Bestecke



Am Kurpark 27 · 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. 08821/55248 · Fax 08821/55241 email: info@kaufmann-graveur.de www.kaufmann-graveur.de





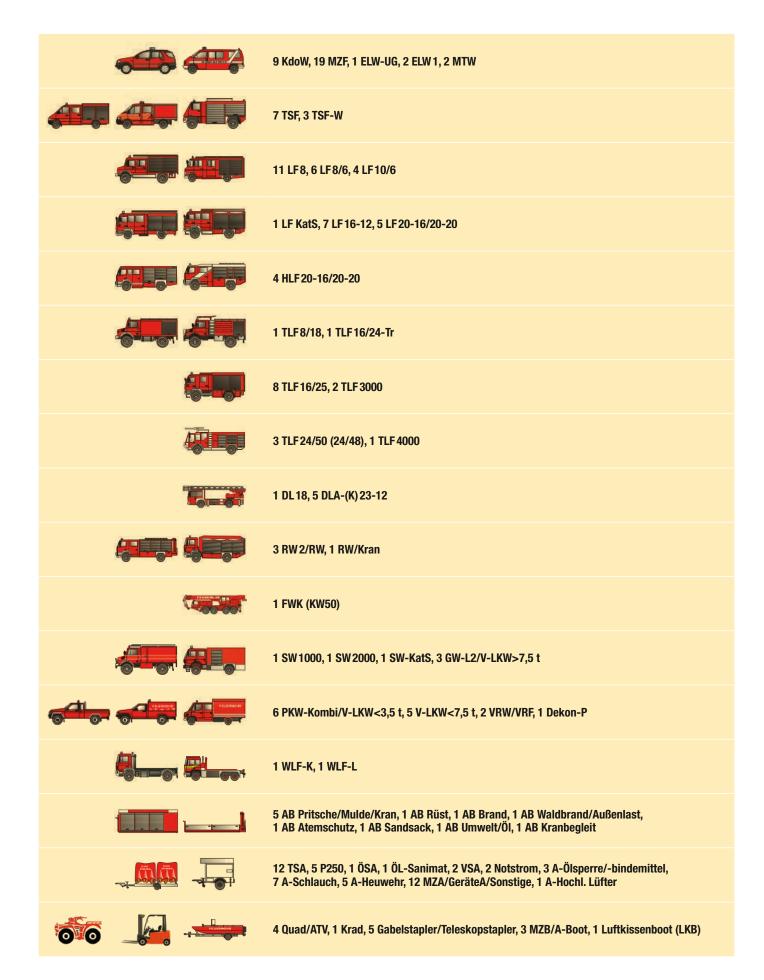
Planung und Ausführung aller Elektroinstallationsarbeiten

Büro und Werkstätte:

Olympiastraße 3 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel. 08821/55073 · Fax 08821/57598



Fahrzeugübersicht 2017



Neue Fahrzeuge und Geräte

Löschgruppenfahrzeug (LF 20) der Feuerwehr Partenkirchen

Als Ersatz für das in die Jahre gekommene LF16/12, Baujahr 1993, hat der Markt Garmisch-Partenkirchen in 2017 ein neues LF20 für die Feuerwehr Partenkirchen beschafft. Die Firma Ziegler, Giengen, hat dabei auf einem Mercedes-Benz-Atego-1629-Fahrgestell den feuerwehrtechnischen Aufbau geleistet. Im Detail bietet das Fahrzeug, das bei vielen Einsätzen in der Erstalarmierung vorgesehen ist:

Motorleistung: 287 PS nach Euro-5-Norm

Gewicht: 16 Tonnen

FPN: 10/2000 mit Druckzumischung

2.500 Liter Wasser, 200-Liter-Schaummitteltank, Sprungretter, dreiteilige Schiebeleiter, vierteilige Steckleiter, vier Chemikalienschutzanzüge, fünf Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum, Strahlenschutzausrüstung (1. Angriff), Hi-Press, Mini-Chiemsee Schmutzwasserpumpe, Tauchpumpe, Atemschutzrettungstasche, Sperrwerkzeug, Akku-Überdrucklüfter, Multicut-Motorsäge, LED-Lichtmast



Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) der Feuerwehr Altenau

Funkrufname: Altenau 46/1

- Iveco 7,5 t mit Allrad von Achleitner
- Aufbau durch BTG
- 750-Liter-Wassertank
- vier Atemschutzgeräte
- Lüfter
- Tragkraftspritze von Iveco



Mannschaftstransportwagen (MTW) der Feuerwehr Schöffau

MTW für acht Personen auf einem Mercedes-Benz-Sprinter-Fahrgestell mit Oberaigner-Allradantrieb, Geländeuntersetzung und Längssperre.

Feuerwehrtechnischer Ausbau: Firma Geidobler Fahrzeugtechnik aus Soyen





Den Brand löscht Ihr, den Durst löschen wir!



Hotel & Gasthof Schatten mit Stüberl, Saal und Biergarten Sonnenbergstraße 10-12 · 82467 Garmisch-Partenkirchen Für Reservierungen 08821.9430890 · www.hotel-schatten.de

Tragkraftspritzenanhänger (TSA) der Feuerwehr Schöffau

Aufbau: Firma Mahr aus Würzburg

Anhänger ist für den Einsatzbereich der Feuerwehr Schöffau, der auch 18 Weiler umfasst, in denen sich größtenteils ausgedehnte landwirtschaftliche Anwesen befinden und weil dort im Schadensfall das über das Wasserversorgungsnetz verfügbare Wasser nicht ausreicht.



Tragkraftspritzenanhänger (TSA) der Feuerwehr Bad Bayersoien

Der TSA enthält die feuerwehrtechnische Beladung für eine Löschgruppe.



Verkehrssicherungsanhänger (VSA) des Landkreises Garmisch-Partenkirchen

Bei der Feuerwehr Eschenlohe, die für den ersten Abschnitt auf der A95 in die Alarmplanung eingebunden ist, wurde seitens des Landkreises ein weiterer VSA stationiert. Die Feuerwehr Murnau und die Feuerwehr Oberau verfügen bereits ebenfalls über einen solchen Anhänger, der insbesondere zum Schutz der eingesetzten Feuerwehrdienstleistenden immer wichtiger wird. Aber auch die Unterstützung der Polizei und der Straßenverkehrsbehörden bei der Verkehrslenkung nimmt ständig an Bedeutung zu. Der Anhänger ist deshalb ausgerüstet mit einer aufklappbaren Warntafel und Leuchtpfeilanzeige, mit großen Warndreiecken sowie Verkehrsleitkegeln samt Warnblitzern.



#FINDEDEINFEUER www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de





Tel. 08821/55563 • Fax 08821/73468 Amselstraße 7 • 82467 Garmisch-Partenkirchen pannke-colorio@t-online.de

Gerätehauserweiterung in Oberau

Die Gemeinde Oberau ist ihrer Verantwortung nachgekommen und hat für die Feuerwehr Oberau Platz im Gerätehaus geschaffen. Mit ausschlaggebend war die letzte Begehung der Kreisbrandinspektion Garmisch-Partenkirchen. Dabei wurde festgestellt, dass nicht ausreichend Stellplätze für die vorhandenen Feuerwehrfahrzeuge zur Verfügung stehen. Hinter den vier Rolltoren befinden sich ebenso viele motorisierte Einsatzfahrzeuge, zusätzlich mittlerweile aber auch noch fünf Anhänger (unter anderem für Verkehrsabsicherung, Ölunfälle und zur Notstromversorgung). Dies engt den Bewegungsraum zwischen den Fahrzeugen nennenswert ein, was zu Gefährdungen der Feuerwehrkameraden vor allem während des Einsatzgeschehens führen kann.

Für die Tunnelbaustelle bekam die Wehr zusätzlich noch einen Pickup, sodass sich der Oberauer Gemeinderat entschieden hat, die Fahrzeughalle des Gerätehauses zu erweitern und weitere zwei Stellplätze zu schaffen. Die notwendigen Arbeiten konnten 2016 bzw. 2017 abgewickelt werden. Die beiden Stellplätze konnten an das vorhandene Feuerwehrgerätehaus nach Osten hin angebaut werden. Auf der zusätzlichen Fläche von insgesamt 160 m² entstand außerdem noch ein dringend benötigter Lagerraum, unter anderem für Treibstoffe, 260,000 Euro hat die Gemeinde Oberau investiert, um der Feuerwehr den dringend benötigten Anbau zu er-möglichen. Im Zuge der Außenarbeiten wurde das Areal vor dem Gerätehaus erweitert, um mehr Platz für Fahrzeuge zum Abstellen und zum Üben für die Feuerwehr zu schaffen.

Im Mai 2017 konnte Bürgermeister Peter Imminger offiziell den Anbau der Feuerwehr übergeben. Dekan Andreas Lackermeier und seine evangelische Kollegin Pfarrerin Irene Konrad erteilten dem Gebäude sowie dem Pickup im Rahmen einer kleinen Feier den kirchlichen Segen.

> Kommandant Florian Schindlbeck, Feuerwehr Oberau







24-Std.-Bereitschaft Tel. 08824/92220 Service • 24-Std.-Pannen- und Abschleppdienst • Kfz-Meisterbetrieb • Autovermietung Neu- und Gebrauchtteile • u.v.m.

Umweltgerechte porentiefe

Ölspurbeseitigung

Münchener Straße 10 · 82496 Oberau · Tel. 08824/92220 · Fax 08824/1641 · E-Mail: info@ats-oberau.de

Aktionstag "Tag der Krüner Retter"





Am 15.7.2017 wurde erstmals in Krün ein Aktionstag "Tag der Krüner Retter" von der Feuerwehr Krün, Bergwacht Krün sowie der Wasserwacht Krün veranstaltet. Die Grundidee der Veranstaltung war, das Rettungswesen und die Ausrüstungen der teilnehmenden Organisationen, der Bevölkerung vorzuführen und zu erklären. Auch das Zusammenwirken von Bergwacht, Wasserwacht und der Feuerwehr wurde durch diverse Vorführungen, den ca. 3.500 Besuchern unter Beweis gestellt.

Ein Hauptaugenmerk wurde auch auf die Nachwuchsgewinnung gelegt. Dafür wurden besondere Übungsgerätschaften organisiert, wie z.B. einen Löschtrainer, hydraulische Rettungssätze, Abseilgerätschaften sowie ein Übungstauchcontainer

Die Veranstaltung hatte ebenfalls das Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern zu zeigen, wofür die Spenden und Zuwendungen verwendet werden. Dies wurde sehr positiv angenommen.

Auch an das Fachpublikum wurde gedacht, es wurde eine Ausstellung diverser Firmen organisiert, insgesamt haben 16 Firmen ihre neuesten Produkte vorgestellt. Ferner waren auch Polizei und Bundeswehr mit Gerätschaften, Infoständen und Personal vor Ort.

Ein Highlight war mit Sicherheit der Hubschrauber "Super Puma" der Bundespolizei, der besichtigt werden konnte und von den Piloten erklärt wurde. Bei diversen Überflügen über das Veranstaltungsgelände, konnten sich die Besucher vom Können der Piloten überzeugen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung vor allem durch die Ausstellungen und Vorführungen benachbarter Feuerwehren, Bergwachten und Wasserwachten. Hier möchten wir uns ausdrücklich bei der Feuerwehr Mittenwald, der Feuerwehr Partenkirchen und der Feuerwehr Garmisch recht herzlich bedanken. Die Kameraden stellten sich den ganzen Tag für uns kostenlos zur Verfügung, um unsere Veranstaltung zu unterstützen.

Die Veranstalter möchten sich bei allen Besuchern, Firmen und teilnehmenden Behörden und Rettungsorganisationen recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Es war mit Sicherheit nicht der letzte Aktionstag.

Kommandant Anton Simon, Feuerwehr Krün





Quer durch's Jahr



Für seine Verdienste um das Feuerlöschwesen in Bayern, insbesondere durch seine mittlerweile fast zehnjährige Tätigkeit im Verbandsausschuss des Landesfeuerwehrverbandes wurde Kreisbrandrat Johann Eitzenberger am 15.9.2017 im Rahmen der Verbandsversammlung in Altötting das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber durch den Landesvorsitzenden, Alfons Weinzierl (r.) verliehen. Auch die beiden stellv. Landesvorsitzenden, Johannes Buchhauser (l.) und Norbert Thiel (2. v.l.) stellten sich gerne zum Erinnerungsfoto.



Am 3.7.2017 hatte die Präsidentin des Bayerischen Landtages, Barbara Stamm, zu einem Empfang für Vertreter aus Ehrenamt und Gesellschaft zu einem Sommerempfang nach Kolbermoor geladen. In stimmungsvollem Ambiente dankten die drei Kreisbrandräte von links: Johann Eitzenberger (Garmisch-Partenkirchen), Karl Murböck (Bad Tölz – Wolfratshausen) und Dr. Rüdiger Sobotta (Weilheim-Schongau) für die Einladung und die Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements aller Feuerwehrleute.



Am Rande der Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern am 15.9.2017 in Altötting konnten auch kameradschaftliche Kontakte mit hoher ministerieller Ebene gepflegt werden, sodass das Foto mit Staatsminister und Leiter der Staatskanzlei, Dr. Marcel Huber, der aktives Mitglied der Feuerwehluber, der Jund den beiden Kreisbrandräten Dr. Rüdiger Sobotta und Johann Eitzenberger entstehen konnte.



Neben den turnusmäßigen Terminen in der Beratung und Unterstützung der Feuerwehren und Gemeinden, den Inspektionen und Ausbildungsveranstaltungen sowie dem Besuch der Jahresversammlungen, gibt es eine Reihe überörtlich wichtiger und gesellschaftlicher Termine.



Im Rahmen seines Antrittsbesuches in Bayern lud der neue Bundespräsident, Frank-Walter Steinmeier, am 26.4.2017, auch Vertreter ehrenamtlicher Organisationen zu einem Empfang in die Allerheiligen-Hofkirche nach München ein. Kreisbrandrat Johann Eitzenberger konnte die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch sowohl mit dem Deutschen Staatsoberhaupt als auch mit Ministerpräsident Horst Seehofer nutzen.



Am 5.8.2017 wurde der Feuerwehr Oberammergau im Rahmen eines groß angelegten "Blaulichtempfangs" das Katastrophenschutzfahrzeug des Bundes (SW-KatS) übergeben. Von links: MdB Stephan Mayr, Dionys Arnold (FF O'gau), Staatsminister Joachim Herrmann, Nikolaus Krach (FF O'gau), Kommandant Peter Gaus (FF O'gau), Christoph Unger (BBK-Präsident), Josef Pongratz (FF O'gau), Staatssekretär BMI Dr. Günter Krings, Staatsminister Dr. Marcel Huber, LFV-Vorsitzender Alfons Weinzierl, KBR Johann Eitzenberger und DFV-Präsident Hartmut Ziebs.

Wissenstest



Im Frühjahr 2017 fand der alljährliche Wissenstest für die Jugendfeuerwehren des Landkreises in Großweil statt. Über 40 Jugendliche hatten sich über den Winter intensiv mit ihren Ausbildern auf diesen Tag vorbereitet. Neben einem theoretischen Wissensfragebogen mussten an mehreren Stationen verschiedene praktische Aufgaben gelöst werden.

So galt es z.B. mit der Schaumtrainereinheit des Landkreises zu löschen, unter



Beachtung der Einsatzgrundsätze wie technische Handhabung oder auch richtiges Vorgehen des Trupps. Die richtige Handhabung von Feuerlöschern war ebenso Thema wie deren Verwendung in den jeweiligen Brandklassen.

Die jeweiligen Aufgaben wurden von allen Teilnehmern in den jeweiligen Stufen Gold, Silber und Bronze mit Erfolg gelöst. Mit einer gemeinsamen Brotzeit und der Übergabe der Wissensplaketten in den jeweiligen Altersstufen fand der erfolgreiche Tag für die Jugendlichen und ihre Betreuer einen schönen Abschluss.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Jugendwarte, Betreuer und Helfer für die Vorbereitung mit ihren Teams sowie an die Feuerwehr Großweil für die Organisation und Durchführung!

KBM/KJFW Peter Keller









Berufsfeuerwehrtag

Gemeinsamer Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehren Murnau und Grafenaschau vom 30.6 bis 1.7.2017

Die Jugendfeuerwehren Murnau und Grafenaschau veranstalteten heuer zum ersten Mal gemeinschaftlich einen Berufsfeuerwehrtag, bei dem alle Beteiligten voll motiviert und engagiert bei der Sache waren. Insgesamt waren es ca. 20 Jungfeuerwehrler, die an beiden Feuerwehrstandorten einen 24-Stunden-Tag verbrachten.

Es galt dabei interessante Aufgaben unter reellen Bedinungen zu lösen, von austretenden Gefahrenstoffen bis zur Vermisstensuche und natürlich Brand eines Gebäudes mit Innenangriff und Retten von Eingeschlossenen mittels Drehleiter.

Der Ablauf war von vielerlei Aktivitäten geprägt: Beim Eintreffen am Freitag, gab es einen vorbereiteten Dienstplan sowie Einteilung der Fahrzeugmannschaften. Der Dienstplan wurde mit Übungseinheiten wie Löschaufbau in Fahrzeugstärke begonnen, dazu kam die richtige Benutzung einer Wärmebildkamera inklusive Fallbeispiele.

Nach Beendigung dieser Übungen wurde mit einer speziell vereinbarten Funkgruppe durch die Integrierte Leitstelle Weilheim eine verunglückte Person im Seidlpark gemeldet. Die Jugendfeuerwehr Murnau rückte mit drei Fahrzeugen zur Unfallstelle aus und musste die Person finden sowie bergen.

Nach Abschluss dieses Einsatzes kam die Jugendfeuerwehr aus Grafenaschau zu



einem gemeinschaftlichen Abendessen hinzu. Im Anschluss daran wurde durch die Leitstelle eine vermisste Person im westlichen Raum des Staffelsees gemeldet. Beide Feuerwehren rückten aus und wurden durch einen Einsatzleiter koordiniert. Nach dem Auffinden der Person ging es für beide Feuerwehren zurück in die Gerätehäuser. Im Anschluss wurden die Fahrzeuge auf Vollständigkeit sowie Einsatzfähigkeit geprüft.

Nun war Nachtruhe angesagt. Unmittelbar nach dem Ausgeben der Nachtruhe, meldete die Leitstelle den Austritt von Betriebsstoffen an einem Fahrzeug. Der gemeldete Einsatzort wurde angefahren und gereinigt. Nach Übergabe des Fahrzeuges an die Polizei war der Einsatz beendet. Nach der Rückkehr wurden die Fahrzeuge überprüft und die Nachtruhe rief. Am nächsten Morgen, unmittelbar nach dem Frühstück, meldete die Leitstelle einen

Brand in Murnau-Westried. Beide Feuerwehren rückten aus und wurden am Sammelplatz koordiniert. Ein Brand musste gelöscht werden sowie ein verrauchtes Gebäude, Personen und die Rauchursache untersucht werden. Mittels Drehleiter wurden Personen aus dem 3. Stock gerettet. Nach Beendigung des Einsatzes wurden die Fahrzeuge neu aufgerüstet, kurz darauf wurde eine zu Ertrinken drohende Person im Staffelsee gemeldet. Beide Feuerwehren rückten nach Seehausen aus, dort wurden mit der Feuerwehr Seehausen zusammen zwei Boote bestückt. Die Person konnte gefunden und gerettet werden. Nach Beendigung dieses Einsatzes war eine Abschlussbesprechung und das offizielle Ende in Sicht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Helfer für ihr Engagament!

Christian Neuner, JF Murnau



Bergen einer verunglückten Person im Seidlpark.



Rettung einer zu Ertrinken drohenenden Person im Staffelsee.

RENNAUER u. HÜBLER GmbH Ihr Meisterbetrieb für alle Fabrikate • Neu- und Gebrauchtwagen • Anhänger • Mietwagen • Reifenservice • Unfallinstandsetzung • Toyota VERTRAGSWERKSTAIT Tel. (0 88 23) 44 38 www.karwendelgarage.com



Jugendfeuerwehr Oberammergau

Seit 2004 ist die Jugendfeuerwehr ein fester Bestandteil der Feuerwehr Oberammergau. Die Gruppe der Jugendfeuerwehr besteht aus elf Jugendlichen. Fünf Mitglieder begannen im Herbst 2016 mit der Truppmannausbildung, die zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen wurde. Im Mittelpunkt der Jugendarbeit stehen vor allem praktische Übungen.

Wie jedes Jahr ist der 24-Stunden-Feuerwehrtag ein Highlight für die Jugendlichen: Gemeinsam kochen, arbeiten und üben.

Die Jugendfeuerwehr Oberammergau trifft sich alle 14 Tage am Freitag um 18.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!



1. Bezirkskinderfeuerwehr-Zeltlager

Vom 4.8. bis 6.8.2017 fand bei der Feuerwehr Höhenkirchen das 1. Bezirkskinderfeuerwehr-Zeltlager statt. Auch die Kinderfeuerwehr Oberau nahm mit sechs Buben und drei Mädchen teil.

Am Nachmittag ging es los von Oberau nach Höhenkirchen. Dort angekommen bauten wir unser Mannschaftszelt auf einer Wiese neben dem Gerätehaus auf. Alle Kinder halfen tatkräftig mit, sodass wir unser Zelt bald beziehen konnten. Danach erkundeten die Kinder das Gelände. Der Tag endete nach dem Abendessen mit einer langen Nachtwanderung.

Am nächsten Tag ging es schon früh weiter mit dem Programm. Die Feuerwehr Höhenkirchen veranstaltete für die Kinder (insgesamt 60 Kinder von fünf Kinderfeuerwehren aus Oberbayern) eine Stadtrallye, bei der es an mehreren Stationen darum ging, verschiedene Aufgaben zu bewältigen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden den Kindern Workshops angeboten. Die Buben der Kinderfeuerwehr entschieden sich für den Workshop "Wasser und Technik". Ihnen wurden unter anderem auch die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Höhenkirchen erklärt, was auf große



Begeisterung stieß. Unsere drei Mädchen hatten sich für den Workshop "Basteln" entschieden. Der Abend endete mit einer gemeinsamen Grillveranstaltung.

Am Sonntagmorgen fand nach dem Frühstück ein ökumenischer Gottesdienst und die Siegerehrung der Stadtrallye statt. Danach fingen wir an zu packen und bauten unser Zelt wieder ab. Nach dem Mittagessen machten wir uns auf den Heimweg.

Wir hatten sehr viel Spaß im Zeltlager, das von der Feuerwehr Höhenkirchen sehr gut organisiert wurde.

Am Ende stand fest, dass die Kinderfeuerwehr Oberau beim nächsten Zeltlager auf jeden Fall wieder mit dabei ist.

Steffi Othmer, Kinderfeuerwehr Oberau









Naherholungsgebiet: Arbeitsplatz



Planung, Lieferung und Montage aus einer Hand für Geschäfts- und Privatbüros



Fachgeschäft für gesunde Büro-, Sitz- und Schlafmöbel

info@kathan-ergonomie.de www.kathan-ergonomie.de 82467 Garmisch-Partenkirchen Bahnhofstraße 21 Telefon 0 88 21 / 5 91 09 Telefax 0 88 21 / 5 91 27

Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 9.30-12.30 u. 15-18 Uhr Sa. 10.00-12.30 Uhr und nach Vereinbarung





SCHREIBFARBEN

Werk Mittenwald Innsbrucker Str. 35 82481 Mittenwald

Soziale Dienste · Hilfe für Menschen mit Behinderungen · Bildung · Hospizarbeit



Dompfaffstr. 1 · Garmisch-Partenkirchen



Caritas-Zentrum Caritas Garmisch-Partenkirchen

Ambulante Dienste

- Häusliche Krankenpflege/
 Kinderkrankenpflege/Altenpflege
- Haushaltshilfen/Einkäufe
- Menü-Service
- Kinder-, Jugend- und Familienberatung
- Beratung für Schuldner/Suchtkranke/ Migranten

0 88 21/9 43 48-0 www.caritas-gap.de



Geschäftsstelle 0 88 21/9 66 49-0

Nebenan (Dompfaffstraße 3) finden Sie den Werkstattladen der Werdenfelser Werkstätten.

0 88 21/94 30 94-0 www.kje-hilfe.de







Herrenausstatter

Am Kurpark 19 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon +49 (0) 8821 - 48 48 Telefax +49 (0) 8821 - 94 70 29

herren@paulisch.com www.paulisch.com



Wir sind Feuer & Flamme für Ihre Mobilität.



- 24h-Notfall-Hotline
- Mobilitäts-Service
- Vorzugsservice für Einsatzfahrzeuge
- Individuell abgestimmte Service-Pakete u.v.m.

Bei uns ist Ihr Fahrzeug in guten Händen. Wir sorgen persönlich für Ihre Mobilität. Gerne auch wenn es nicht "brennt".





AUTOHAUS HORNUNG

Autohaus Hornung GmbH & Co. KG

Eschenlohe | Blauänger 12 | Tel. 08824/91130-0 | www.autohaus-hornung.com

Folgt uns: @autohaus hornung



